

Eine Wette mit ungeahnten Folgen

Von AuroraSelen

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wie fange ich eine Töle	2
Kapitel 2: Sieger auf der ganzen Linie	5
Kapitel 3: Du gehörst mir eine ganze Woche	7
Kapitel 4: Tag 1: Los mein Leibeigener Putz für mich	9
Kapitel 5: Tag 1 Ich muss nicht bitten ich befehle	12
Kapitel 6: "Dir ist doch nicht etwa heiß"	16
Kapitel 7: Sakuras sehnlichster Wunsch	20
Kapitel 8: Dann lasset die Party beginnen	24
Kapitel 9: Sasuke und der böse Alkohol	32
Kapitel 10: Seme oder Uke	37
Kapitel 11: der Morgen danach	38
Kapitel 12: Morgens halb zehn in Konoha	43
Kapitel 13: Ist der Ruf erst ruiniert ..wenn ein Uchiha zurückschlägt	52
Kapitel 14: SasUKE??	57
Kapitel 15: Meine Rache wird fürchterlich sein	64
Kapitel 16: Strafe muss sein	70
Kapitel 17: Strafe muss sein Teil 2	72
Kapitel 18: Teil 1 Nachwirkungen	74
Kapitel 19: Nachwirkungen Teil 2	77

Kapitel 1: Wie fange ich eine Töle

Hallo alle zusammen seid bitte gnädig es ist mein erster Versuch

Piep piep pieeeeeeeeeeeep Narutos Wecker klingelte erbarmungslos um ihm zu signalisieren es ist zeit zum aufstehen

Der junge Ninja quält sich mit einiger Mühe und einem gewissen Widerwillen au dem Bett hatte er doch gerade so schön von seiner Liebesspeise geträumt. Rahmen!!!!!!

Mit roher Gewalt brachte er seinen Wecker zum schweigen und begab sich in die Küche um nach etwas essbarem zu suchen.

Nach einigem suchen fand er noch eine Packung instand Rahmen *nichts besseres um in den Tag zu starten* dachte er.

Ich bin mal gespannt was wir heute machen mit diesem Gedanken zog er sich an und machte sich auf den weg zum Trainingsplatz.

„Guten Morgen“ brüllte er einmal quer über den Übungsplatz als er Sakura entdeckte die gerade Versuchte Ihren Angebeteten dazu zu bringen mit ihr essen zu gehen wenn das Training zu ende war.

Doch Sasuke der sich auf einen nahe gelegenen Baum geflüchtet hatte um Sakura zu entkommen ließ sich nicht erweichen.

„na alles klar „ fragte Naruto und ging auf Sakura zu die nun endlich aufgab und sich auf einen Stein setze.

„Naruto brüll hier nicht so rum“ war alles was der Blondschoopf zu hören bekam.

Ja wenn Sasuke Sakua mal wieder abgewiesen hatte war sie unausstehlich.

Nun begann mal wieder die ewige Warerei auf ihren Sensei er war mal wieder zu spät.

„wieso bestellt er uns so früh ein wenn er doch eh erst Stunden später auftaucht“ maulte Naruto .

„ Keine Ahnung“ antwortete Sakura und seufzte. Es war aber auch unmöglich

NUR eine dreiviertel Stund zu spät tauchte dann auch endlich Kakaschi auf.

Er brabbelte irgendetwas von widrigen Umständen .

„Alles Lüüüge“ brüllten Naruto und Sakura im Chor.

Sasuke der nun endlich auch von seinem Ast gestiegen herunter kam hatte nur ein „Tse“ von sich zu geben und sah die anderen beiden nur herablassend an „wie die Kleinkinder“ dachte er.

„Heute hab ich einen Spezialauftrag für euch“ grinste Ihr Sensei die drei an

„was was was sagen sie schon“ quengelte Naruto.

Kakaschi zog eine Schriftrolle aus der Tasche

„Jutzu des Vertrauten Geistes“

auf einmal erschienen drei Vierbeiner.

Seine drei Schüler schauten ihn verdutzt an

„ja und weiter“ wollte Naruto nun wissen

„Sei doch nicht immer gleich so ungeduldig“ kam es von Sakura

„was glotzt du so“

Als Naruto sich vor einem der Hündchen –Hund wäre zuviel gesagt – niedergelassen hatte um sie näher zu mustern fing das Tier auf einmal an mit ihm zu REDEN

„was sind denn das für welche“

„Sind sozusagen Freunde von mir die uns heute beim Training helfen werden“

Etwas erstaunt wurde er von seinen Schützlingen angeschaut

„das sind keine gewöhnlichen Hunde es sind Ninja Hunde“ fing ihr Lehrer an zu erklären

„aha ich versteh es immer noch nicht“ kam es wie kann es auch anders sein von Naruto.

„Du wirst es früh genug merken also eure Aufgabe ist es Sie egal wie zu fangen und wieder zu mir zu bringen als Ninja ist es oft so dass man Zielpersonen unverletzt einfangen muss und das wird heute trainiert“

„ihr werdet nicht wie sonst in Team arbeiten sondern einzeln damit ich eure Fähigkeiten besser beurteilen kann jeder bekommt einen der drei hier und muss ihn alleine fangen und um sicher zu gehen das ihr auch einzeln arbeitet gibt es eine Belohnung für den schnellsten“

„Was was was „ war es schon wieder von Naruto zu hören „Ramen essen richtig“

„Nicht ganz“

„menno“

„der Sieger bekommt frei“ Kakaschi musste wieder grinsen“

„hääää“ Kam von den Dreien ihm gegenüber sogar Sasuke konnte es sich nicht verkneifen.

„der Sieger darf mit mir fau dasitzen und füttern –es gibt auch Ramen „grinste Kakaschi mit Blick auf Naruto.

„und die Verlierer“ wollte Sakura wissen

„Gut das du fragst Sakura“ das grinsen des Lehrers wurde noch eine Spur breiter als er sagte : „die Müssen Runden rennen bis der Gewinn der und ich mir essen fertig sind“

Alle sahen in ganz ungläubig an

„machen sie schon mal die Ramen fertig Sensei es ist ja wohl klar das ich gewinne“

„Ach ja“ kam es von Sasuke

„übernimm dich mal nicht“

„was soll das heißen“

„ganz einfach das Du Mich niemals schlagen kannst“

„Ach Ja „

„JA“

„wollen wir wetten“

Naruto war mittlerweile auf hundertachzig wie konnte dieser arrogante Arsch nur glauben er Sei etwas besseres.

„um Was willst du schon mit mir wetten du Loser“ Sasuke hatte offenbar seinen spaß daran Naruto zur Weißglut zu bringen.

„wenn ich gewinne musst du Eine Woche lang tun was ich dir sage und zwar alles“

kam es von Naruto mit einem siegessicheren grinsen glaubte er doch darauf würde ich der Uschiasprößling niemals einlassen.

„und wenn ich gewinne Musst du tun was ich Dir sage eine Woche lang“ gab der Schwarzhaarige zurück er würde nicht kneifen schon gar nicht vor Naruto er konnte gar nicht verlieren.

Naruto überlegte kurz und sagte dann „gut die wette gilt“

„seid ihr beiden nun endlich soweit“ wollte Kakaschi wissen

„JA“ kam es einstimmig von den beiden Streithähnen die sahen sich kurz an und dann wieder mit einem „tse“ zur Seite.

„Gut dann mal Los“

Kakaschi wies Jedem einen Hund zu und dann ging es wirklich los die Hunde bekamen einen Kurzen Vorsprung und seine Schüler folgten ihnen auch gleich.

Kapitel 2: Sieger auf der ganzen Linie

Ich werde nicht verlieren und schon gar nicht gegen diesen möchte-gern Macho, der wird was erleben, wenn ich ihn eine Woche lang durch die Gegend scheuche. Mein Zimmer muss eh dringend mal geputzt werden. Naruto grinste vor sich hin, bei dem Gedanken was er Sasuke alles antun könnte.

Nun versuchte er wieder die kleine Töle einzufangen, was sich als ziemlich schwieriges Unterfangen herausgestellt hat.

Er hätte wissen müssen dass keine normalen Viecher waren.

Die Töle war verflucht schnell und machte sich immer über ihn lustig wenn er mal wieder daneben griff.

„Na wohl doch nicht so leicht mich zu fangen was“

„Ich krieg dich noch Warts ab“

Mit diese Worten hechtete er dem Tier wieder nach allerdings genauso erfolglos wie zuvor.

Zu seinem Glück hatte Sasuke das gleiche Problem wie er, selbiger versuchte gerade sich anzuschleichen was aber gründlich daneben ging und er voll gegen einen Baum krachte.

Fluchend nahm er die Verfolgung wieder auf

Naruto war nach einer Stunde völlig außer Atem, er hatte es mit allem versucht was er drauf hatte Schattendoppelgänger, anschleichen, Fallen stellen nichts half, es war zum verzweifeln

Der Hund saß ein paar Meter weiter weg und grinste überlegen, soweit man das bei einem Hund beurteilen konnte.

„Na schon müde oder was“

„Wie Kommst du denn darauf“

Naruto musste eine Pause einlegen, er konnte einfach nicht mehr und so setzte er sich auf den Waldboden und sah das Tierchen ihm gegenüber eine einfach nur an.

„Sag mal hast du einen Namen“ wollte Naruto auf einmal wissen.

„Warum interessiert dich das“ der Hund musterte ihn argwöhnisch

„Einfach nur so, dann weis ich wenigstens wen ich die nächste Woche verfluchen muss wenn ich nach Sasukes Pfeife tanzen muss“ bei dem Gedanken daran entfuhr ihm ein leichtes stöhnen.

„Mein Name ist Rokuko“

„Aha Naruto freut mich“

„Sag mal verlierst du oft gegen diesen Sasuke“

„Eigentlich ständig aber ich konnte es mir einfach nicht verkneifen ihn herauszufordern er ist ein eingebildeter Affe“

„Wenn es dich beruhigt ich glaub nicht das er meinen Bruder zu fassen bekommt wir sind viel besser als ihr das ist klar“

„Ist mir aufgefallen“

Der Hund und musste lachen als er den fertigen Naruto Seufzen hörte.

„Nur leider wäre es dann unentschieden und das würde mir leider auch nichts bringen“

„Warum dann müsstest du nicht machen was er sagt“

„Ja aber er auch nicht was ich sage, ich hätte so gerne sein Gesicht gesehen wenn er völlig fertig aus dem Wald zurück kommt und sieht das ICH ihn geschlagen habe das wäre ein Bild für die Götter“ Naruto musste bei dem Gedanken laut lachen.

„Glaubst du es würde ihn Arg schocken“ fragte Rokuko ganz interessiert

„Soll das ein Scherz sein der GROßE Sasuke verliert gegen mich den Niemanden Naruto und muss dann auch noch tun was ich ihm sage, es würde ihn fast umbringen das macht sein Ego niemals mit“

„Das würde ich gerne sehen“ Rokuko musste lachen bei dem Gedanken jemanden so eins Rein zu drücken

„Ja ich auch“ Naruto seufzte noch einmal

„Na gut“ der Hund grinste Naruto wissend an

„Na gut was“ Naruto verstand garnix

„Ich helfe dir das will ich auch sehen“

Naruto sprang auf und sah den kleinen vor ihm ganz ungläubig an

„Echt jetzt“

„Ja klar unter einer Bedingung“

„Welcher“

„Ich bekomme einen Teil vom Essen ich hab einen Rießigen Hunger“

„Alles was du willst wenn du nur mitkommst“

„Alles klar dann mal Los“

Naruto konnte es nicht glauben er würde gewinnen dafür würde er sogar auf seine heiß geliebten Ramen verzichten nur um Sasukes Gesicht zu sehen wenn er merkt das er verloren hat.

„Na los jetzt mach schon sonst überleg ich es mir anders“

Naruto ging auf den Kleinen Hund zu und nahm ihn hoch

Ich trag dich das ist nicht so verdächtig

„Wie du meinst“

Und schon waren sie auf dem Weg zu Kakaschi

Kapitel 3: Du gehörst mir eine ganze Woche

Dieser staunte nicht schlecht, als er sah das Naruto mit einem seiner Hunde unter dem Arm auf dem Weg zu ihm war

„Das war so gut wie unmöglich eigentlich war die Aufgaben so gestellt das sie unlösbar sein sollte“ dachte er bei sich „wie zum Teufel hatte er das nur gemacht“ immerhin waren die Hunde auf Jounin Level so gut konnte Naruto nicht sein

„Wie hat er dich denn gefangen“

„Gefangen ist zu viel gesagt“, der kleine Hund grinste den Sensei an

„Bestochen trifft es eher“

„Das war aber nicht die Aufgabe“

„Genau genommen hast du nur gesagt er soll mich zu dir bringen, wie er das macht ist doch egal“

„Find ich auch Sensei, hab ich nun gewonnen“ Naruto sah ihn mit seinen blauen Augen bittend an

„Ja ja ist gut du hast gewonnen“ Kakaschi gab sich geschlagen

„Ich hab ihn geschlagen“ dröhnte es durch den Wald Naruto sprang wie will herum er konnte noch gar nicht glauben er hatte es geschafft „Sasuke mach dich auf was gefasst“ brüllte er durch die Gegend.

„Rokuko ruf mal deine Brüder ich glaub wir können dann aufhören“ Kakaschi kratzte sich am Kopf und setzte sich auf einen Baum.

Besagter bellte einmal laut und kurz darauf kamen die beiden auch schon angerannt gefolgt von zwei ziemlich fertigen Schülern

Naruto stand da mit einem so unglaublich bösen grinsen im Gesicht das man fast hätte angst bekommen können.

„Sasuke der die Situation noch nicht begriffen hatte meinte nur ganz lässig“ na auch keinen Erfolg gehabt du Loser war wohl nix mit der Wette“

Erst jetzt viel ihm das grinsen in dem Gesicht des anderen auf „das durfte nicht war nein er konnte unmöglich.....

Rokuko der dem Gesicht des Schwarzhaarigen Jungen ansehen konnte das er so langsam begriff was Sache war

„Nicht ganz ich muss die enttäuschen der kleine hier hat gewonnen er hat mich gefangen und das in Rekordzeit“

zu Naruto gewand meinte er nur „Du hast nicht zu viel versprochen er guckt wie ein begossener Pudel“

Dem Uschia entglitten einen Momentlang sämtliche Gesichtszüge „Das konnte nicht sein das darf einfach nicht sein“.

Panisch sah er zu Kakaschi der allerdings nur nickte.

„verloren..... eine Woche alles machen was DER sagt ich sterbe“

seine Gedanken überschlugen sich er überlegte fieberhaft wie er da wieder raus kommen sollte.

Naruto der ahnte was sein Rivale dachte Grinste nur und meinte“ Vergiss es aus der Wette Kommst du nicht raus niemals nicht für Geld egal was du mir bieten willst keine

Chance“

„Aber...“

„Kein aber“

Sasuke musste sich setzen das war zuviel.

Allerdings hielt es nur für einen kurzen Moment an er war schließlich ein Uschia er konnte sich hier keine Blöße geben das wäre ja noch schöner

Kakaschi kratzte sich am Kopf und meinte nur „tut mir leid Naruto da ich dachte das es keiner von euch schaffen würde hab ich nichts zu essen mit sorry

„macht absolut gar nicht Sensei „ Naruto war es absolut egal ob er was zu essen bekommen sollte oder nicht.

„Ich seh mich einfach an Sasukes blöden Gesichtsausdruck satt „

„Halts Maul“ kam es nur von diesem

„Und Sasulein weist du waaaaas“ Naruto grinste immer fieser

„Nenn mich nie wieder so WAS“

Morgen ist Wochenende das heißt du stehst mir zur freien Verfügung und das den ganzen Tag lang ich hoffe du hast noch nichts vor wenn Ja Pech für dich“

Konnte es denn eigentlich noch schlimmer werden dachte der andere bei sich

Aber wie konnte es auch anders sein...

„Also dann morgen früh um acht bei mir meine Wohnung muss gaaaanz dringent mal geputzt werden und bring mir Frühstück mit“

Mit diesen Worten wollte sich der Blonde gerade auf den Heimweg machen als er sich noch mal umdreht und meinte „Du bist ja ein Uschia und die stehen immer zu ihrem Wort oder“

Er sah Sasuke noch mal mit fiesem Blick an.

„jaja ist schon recht ich werde da sein“ ein leichtes stöhnen kam von Seiten Sasuke und er wusste das es kein entkommen gab Naruto hatte ihn in der Hand.

Kakaschi der beschlossen hatte das Sasuke unter Naruto mehr leiden würde als unter dem Lauftraining heute beschloss die beiden Verlierer nach Hause zu schicken immerhin wird Sasuke alle Kräfte für morgen brauchen.

Als Naruto sich abends in sein Bett legte schossen ihm noch allerhand Arten der „Bestrafung“ für Sasuke ein Er würde ihn bis zur Weißglut bringen

Mit einem seligen grinsen im Gesicht schlief er auch bald ein, morgen um acht dachte er Sasuke mach dich auf was gefasst.

Am anderen Ende des Dorfes konnte dafür jemand überhaupt nicht schlafen

„Was hat dieser irre nur vor“ fragte sich der Junge Uchiha.

„Er wird mich wie einen Sklaven für sich schuften lassen soviel stand schon mal fest“.

Mit all den Gemeinheiten im Hinterkopf die er ihm hätte angetan schief er dann auch irgendwann ein.

Kapitel 4: Tag 1: Los mein Leibeigener Putz für mich

SO es kann weitergehen man könnte meinen ich hab nix zu tun..... ^^'

Ein schrilles klingeln weckte Naruto aus seinen Träumen verzweifelt drosch er auf seinen Wecker ein in der Hoffnung er würde endlich schweigen.

Nach einer halben Minute des erfolglosen eingedresches auf seinen Wecker merkte er, das dieses scheiß geklingele wohl doch die Tür sein musste.

„welcher Idiot klingelt denn um die Uhrzeit es ist erst acht Uhr“ maulte der Blondschof vor sich hin.

„MOMENT....Wochenende acht Uhr“ ein breites Grinsen legte sich auf das Gesicht des Blondes denn er wusste WER ihn da geweckt hatte.

Mit einem Satz war er aus dem Bett und an de Tür das er nur seine Shorts anhatte störte ihn wenig.

Und Tatsache vor der Tür standSasuke.

„lässt du mich rein oder soll ich wieder gehen hätte nichts dagegen“ böse sah der Uchiha den Blauäugigen an.

„keine Chance komm ruhig rein Was ist das in der Tüte“ Naruto musterte die Tasche in Sasukes linker Hand.

„Na Frühstück was sonst war doch deine Idee gestern“

„Ja aber ich hätte nicht gedacht dass du tatsächlich welches mitbringst braver Leibeigener“ Narutos grinsen wurde immer breiter man sah ihm richtig an wie er das ganze genoss.

„Nenn mich nie wieder so verstanden“ Sasuke sah ihn drohend an

„In den nächsten sieben Tagen kann ich dich nennen wie ich will verstanden“

Sasuke musste schwer schlucken das wird die Hölle.

Naruto ging einen Schritt sodass sein Besucher eintreten konnte.

Der sah ich in der Wohnung erst mal um. Überall lagen Klamotten , Zeitschriften, Schriftrollen volle Müllsäcke usw. es war ein unglaubliches Chaos.

Etwas angewidert stieg Sasuke über den ganzen Müll hinweg immer Naruto hinterher der sich mittlerweile in einen Nebenraum zurück zog was Sasuke als Küche identifizierte.

„Wie kann man nur so wohnen das du dir noch keine Seuche zugezogen hast ist grad alles“

auf so einen Satz hatte Naruto nur gewartet

„Keine angst bald sieht es ja nicht mehr so aus“ fies grinste er seinen Gegenüber an

„Wieso du wirst doch nicht etwa aufräumen“ in dem Moment in dem er es ausgesprochen hatte kam ihm die erschreckende Erkenntnis.

„Nicht ich aber du“

„Das kannst du nicht machen“

„Und wie ich kann schon vergessen und ich kann noch viel mehr warte nur“

mit einem undefinierbaren grinsen im Gesicht machte sich Naruto über die von Sasuke mitgebrachten Brötchen her, ja so gefiel ihm das.

„Magst du auch was“

„Nein es könnte mir später wieder hochkommen“ mit diesem Satz setzte sich der Uchiha, das musste er erst einmal verdauen.

Davon wenig beeindruckt futterte Naruto erst mal auf er hatte einen Riesen Hunger. Der Scharzhaarige musterte nocheinmal die Umgebung, er fragte sich ernsthaft ob diese Wohnung jemals einen nassen Mob gesehen hat oder auch nur einen Besen. Sein Blick viel auf den Stapel mit den Müllsäcken.

„Sag mal wie lange liegen die denn da schon“ wollte Sasuke wissen und deutete auf den Müllberg.

Naruto folgte dem Fingerzeig des anderen und meinte dann nur ganz gelassen „vermutlich so um die zwei Monate könnte aber auch länger her sein“ und wendete sich wieder seiner Lieblingsbeschäftigung zu....Essen.!!!

Sasuke kam ein leichtes Würgegefühl hoch, das sollte er anfassen das muss ein Alptraum sein.

„Das fasse ich nicht an solange wie das liegt könnte es mich ja schon beißen“ sagte der Uchiha bestimmt

„Ja mein Lieber dann musst du eben schneller sein als der Müll“ meinte sein Gegenüber ganz locker.

Naruto der sein Mahl mittlerweile beendet hat, stand auf und ging zu einem kleinen Wandschrank in der Ecke und öffnete die Tür.

Er wie seinen neuen "Leibeigenen" an doch mal her zu kommen.

Dieser stand mit größtmöglichem Widerwillen auf und bewegte sich auf Naruto zu.

„So hier ist alles drin was du brauchst um hier mal richtig Ordnung zu schaffen“ mit einem fiesen grinsen trat er einen Schritt beiseite um dem Schwarzhaarigen seine neun Arbeitsutensilien zu zeigen.

„Das kann nicht dein ernst sein“ mit geweiteten Augen besah sich Sasuke den Schrankinhalt.

Ein dunkelblauer Eimer in dem zwei ziemlich schmierige braune Ballen lagen, die bei näherer Betrachtung Putzlappen zu sein schienen, ein Mopp auf dem eine dicke Spinnwebenschicht lag, ein Paar angebrochene Flaschen Putzmittel und ein Besen der irgendwie so aussah als ob er noch nie benutzt worden wäre.

Zufrieden stellte Naruto fest das Sasuke demnächst wohl aus den Latschen Kippen würde, was dieser ohne Zweifel wohl auch getan hätte wenn sein Gesicht dadurch nicht diesem verdreckten zu nahe gekommen wäre.

„Wie soll man damit putzen das macht doch eher noch mehr Dreck“

„Du bekommst das schon hin da hab ich keine bedenken , ach bevor ich es vergesse die Waschmaschine steht im Bad und die Wäsche liegt davor, so dann leg mal los“ der Blonde schob sich an dem immer noch fassungslosen Sasuke vorbei und machte sich wieder auf den Weg Richtung Bett.

„Und was hast du jetzt vor wenn ich fragen darf“ der Uchiha drehte sich blitzschnell um und sah dem anderen beim verlassen der Küche zu.

„Das Gleiche wie jedes Wochenende erst mal Nix tun dann bisschen lesen und heute dir beim Putzen zuschauen was sonst“ mit diesen Worten lies er sich auch schon aufs Bett fallen und gähnte leicht verschlafen das Essen hatte ihn wieder müde gemacht. Er sah noch einmal zu Sasuke hinüber, es sah zu komisch aus mit diesem Gesichtsausdruck der völligen Fassungslosigkeit und in dem Moment kam Naruto die Idee wie er noch eins drauf setzten konnte.....

ja was hat er sich wohl einfallen lassen wenn ihrs wissen wollt brauch ich kommies
kommiesüchtigbin

LG Linda

Kapitel 5: Tag 1 Ich muss nicht bitten ich befehle

Jetzt bin ich doch mal gespannt wie der kleine Sasuke reagiert.

Langsam drehte sich Naruto auf den Rücken und stützte sich auf seine Unterarme und besah sich Sasuke noch mal wie er leicht mit dem Fuß gegen die Müllsäcke trat nur um dann wieder angeekelt einen Schritt zurück zu machen.

„Das konnte er nicht anfassen mit dem restlichen Dreck konnte er sich noch irgendwie anfreunden aber DAS war zu viel da lebte doch bestimmt schon irgendetwas drin“

Naruto der immer noch nur seine Shorts trug, die ihm mittlerweile ziemlich tief auf die Hüften gerutscht war fing an dem Gegenüberliegenden ein zuckersüßes Lächeln zu zuwerfen.

„Was ist denn los mit der Aufgabe die ich dir gestellt habe überfordert“

Außer einem „blöder Baka“ konnte Sasuke nichts erwidern er wusste nicht ob er DAS da anfassen konnte aber aufgeben und klein bei geben Niemals!!!!

„Ich könnte dir natürlich diese unwürdige Aufgabe abnehmen unter einer Bedingung“ immer noch mit diesem Grinsen im Gesicht sah er den Uchiha abwartend an.

„WAS willst du“ mit einem bösen Blick sah er zu dem Blonden hinüber „du machst mich noch wahnsinnig“

„Und ich hab noch nicht mal gesagt was ich will“

genervt verdrehte der Schwarzhaarige die Augen

„Also wie komm ich um diesen widerlichen Müllberg rum“

Naruto rollte sich wieder auf den Bauch und meinte nur ganz locker

„Mein ganzer Körper ist von dem gestrigen Training immer noch ganz verspannt“ die Augen direkt auf Sasuke gerichtet um ja keine Gesichtsentgleisung zu verpassen sprach er weiter „Im Schrank steht ein Fläschchen mit Kräuteröl die dagegen super helfen wenn du mir damit eine Weile den Rücken massierst könnte ich dir die Arbeit abnehmen deine Entscheidung“

Nachdem unser Lieblings Blondschopf sich vergewissert hat das die eben gesagten Worte bei dem Schönling die gewünschte Wirkung erzieht hatten drehte er den Kopf auf die Seite.

Sasuke war die Kinnlade runtergefallen seine Gesichtsfarbe änderte sich von leichenblass auf zornrot.

„WAAAAAAS bist du noch zu retten“ das war zuviel Niemals vorher würde er den Boden sauberlecken bevor er auch nur einen Finger auf die Haut dieses Blödmannes legte. Er hasste es von anderen Menschen berührt zu werden geschweige denn jemanden anderen zu berühren und dann auch noch.....Naruto.

Schwer atmend sah der Junge Uchiha von dem Müllberg zu dem Rücken des Jungen vor ihm und wieder zurück.

Müll oder Naruto was war schlimmer ein leichtes Seufzen kam über die Lippen des Uchiha, was von Naruto nicht unbemerkt blieb.

„Macht es dich schon so scharf das du mich berühren darfst also wirklich Sasulein das hätte ich nun nicht gedacht“

Ok das war zu viel Sasuke wurde rot wie eine Tomate und fing an wüste Beschimpfungen in Richtung des Anderen zu feuern.

„du Blöder Vollidiot, perverser Irrer wenn du glaubst du hast auch nur die geringste Wirkung auf mich hast du dich geschnitten Baka, Dobe, arsch.....“

Sasuke hieß in einer sehr untypischen Lautstärke den Blonden alles zusammen was

ihm gerade einfiel.

Naruto staunte ein wenig über den Ausbruch hatte er so einen Ausbruch bei Sasuke noch nicht erlebt, zufrieden lächelte Naruto in sich hinein ja er hatte den kühlen Einklotz echt aus der Fassung gebracht.

„Tja du muss ja nicht war nur ein Vorschlag“

Naruto räkelte sich noch mal auf seinem Bett zog dann sein Kissen unter seinen Kopf immer noch ohne den anderen auch nur eines Blickes zu würdigen.

„du kannst es dir ja noch überlegen was die lieber ist der Müll oder ich, ich penn jetzt erst mal ne Runde“ damit hatte es sich für den Blondschoopf auch schon erledigt und er blieb einfach auf seinem Bauch liegen und machte gar nix mehr außer leise und gleichmäßig zu Atmen.

Leise fluchend begab sich Sasuke wieder in die Küche na gut eine Wahl hatte er ja eh nicht groß also begann er mal mit dem geringsten übel.

Er begann mit dem Bergen von Geschirr die Naruto in seiner Küche stehen hatte immer noch Fluchend spülte er tapfer alles ab was sich in der Küche befand.

Als er endlich alles gespült abgetrocknet und wie er glaubte richtig verstaut hatte begab er sich in das „Bad“ wenn man das noch so nennen konnte die Wäsche stapelte sich bis zur Decke.

Der junge Shinobi sog scharf die Luft ein was ihm auch schon gleich Leid tat, denn der Wäscheberg duftete nicht gerade nach Rosen mit größtem Widerwillen fing an die Wäsche ohne zu sortieren in die Waschmaschine „wenn der glaubt ich sortiere sein Zeug auch noch da hatt er sich geschnitten mir doch egal wenn er in Rosa Unterwäsche rumlaufen muss“ mit einem fiesen grinsen auf den Lippen schmiss er das Teil an und begab sich wieder in die Küche.

„So und nun?“ Nachdem er den Unrat den er gerade noch so verkraften konnte in ein paar Müllbeutel verpackt hatte dachte er kurz nach „ohne das der Müllberg da nicht verschwindet konnte er nicht weiter machen“ Was also nun.

Mit einem leichten Tritt gegen einen der Säcke stieß er noch mal einen tiefen Seufzer aus und sah dann zu dem schlafenden Naruto hinüber.

Dieser schief total friedlich und sabberte ganz leicht im schlaf.

Wieder ging sein Blick auf die Säcke die, so wie es Sasuke vorkam, schon leicht knurrten.

Tief durchatmend ging er langsam zu dem Schrank und holte das Fläschchen er nahm die Kappe ab und roch kurz daran

„Hmm riecht eigentlich gar nicht mal schlecht aber soll ich wirklich??“

Es ist so demütigend aber immer noch besser als sich and dem Müll die Pest zu holen. Gedankenverloren sah er zu dem Blondschoopf der immer noch sein Kissen ansabberte.

Sein Blick wanderte über den Körper des Blonden.

„Nun gut bringen wir es hinter uns“ noch ein leises Stöhnen kam über die Lippen des Uchiha.

Er trat näher an seinen Peiniger heran

„Na warte“ mit einem Stoß in die Rippen weckte er den schlafenden unsanft.

„Hey spinnst du was soll das“ maulig und verschlafen wollte sich Naruto schon aufstehen und dem Anderen den Marsch blasen als er von diesem wieder in sein Kissen gedrückt.

„Was soll das“

„Du wolltest durch massiert werden oder nicht“

Mit Schwung setzte sich Sasuke auf Narutos Hintern.

Naruto war ziemlich überrascht dachte er doch der Uchiha würde sich lieber mit dem Müll als mit ihm befassen aber um keinen Preis der Welt wollte er jetzt einen Rückzieher machen immerhin war das sein Spiel und Sasuke würde ihn nicht aus der Ruhe bringen.

„Na dann zeig mir mal was du drauf hast“ forderte ihn der Untenliegende auf

Sasuke ließ sich das nicht zweimal sagen mit aller Kraft drückte er dem Anderen direkt zwischen die Schulterblätter.

Naruto jaulte kurz auf und fing sofort an zu fluchen „spinnst du das tut doch weh“

„Ach bin ich dir zu grob“

„Ja ein bisschen liebevoller bitte sonst gehst du doch Müll schleppen“

Sasuke Atmete noch einmal tief durch „jetzt nur nicht aufregen“ dachte er bei sich bevor er das Öl über den Rücken des Blondes verteilte und langsam anfangen ihn zu massieren.

„Hmmm schon viel besser du bist ja richtig begabt“ schnurrte der Untenliegende

„Wenn ich dir schon den Gefallen tue und dir den Rücken durchknete dann halt wenigstens die Klappe du Baka“

Mit einem Ruck hatte sich Naruto unter dem Schwarzhaarigen umgedreht.

Er packte ihn an beiden Armen und zog mit einem schnellen Ruck zu sich nach unten.

Bevor Sasuke überhaupt bewusst wurde was überhaupt mit ihm passiert hatte Naruto ihn neben sich auf Bett geworfen und sich zwischen die Beine seines Opfers gedrängt. Die Shorts des Angreifers rutschte noch ein kleines Stück tiefer so dass der leichte Flaum zwischen Bauchnabel und Intimbereich herausblitzte.

Sasuke Herz setzte einen Schlag aus, als Narutos Gesicht dem seinen immer näher kam.

Unfähig sich zu wehren weil er einerseits viel zu verwirrt war andererseits Naruto immer noch seine Hände festhielt.

„Verdammt was hat der Typ nur vor wieso kann ich mich nicht wehren oh Gott verdammt“ an Mehr konnte der Uchiha nicht denken.

Narutos Lippen waren nur Millimeter von denen des Untenliegenden entfernt Sasuke schloss mechanisch die Augen und harrete dem was da auf ihn zukam.

Doch Narutos Lippen bewegten sich an den seinen vorbei und bewegten sich auf sein Ohr zu.

Dicht vor diesem hauchte der Blonde den Schwarzhaarigen ins Ohr: „Du hast verloren gegen mich ich glaube ich muss dir genau erklären was das bedeutet also hör mir gut zu in den nächsten sieben Tagen gehörst du mir ich muss dich um nichts bitten es reicht wenn ich Befehle keine Beleidigungen keine herablassenden Bemerkungen und keine beschwerden über das was ich dir Auftrage ich hoffe das ist dir jetzt klar“.

Naruto lies noch einmal seinen Atem über den Hals des Anderen fließen und erhob sich dann von seinem Opfer.

Unfähig sich zu bewegen starrte Sasuke nur den Blondes an sein Herz raste wie verrückt“ war der denn von allen guten Geistern Verlassen?“ fragte er sich.

Naruto Der sich mittlerweile ein T-Shirt übergezogen hatte macht sich daran den Müll wegzuschaffen wie er es versprochen hatte beim herausbringen der Säcke dachte er nur bei sich : „das kann noch eine sehr lustige Woche werden und grinste in sich hinein

Ich Hoffe es gefällt euch Bitte Bitte Kommies ^^

LG

Kapitel 6: "Dir ist doch nicht etwa heiß"

So für euch in Höchstgeschwindigkeit getippt viel Spaß

Der Uchiha lag immer noch auf dem Bett und versuchte sich wieder zu fangen was an Betracht der eben geschehenen Szene nicht so einfach war.

Sein Herz schlug immer noch wie verrückt und das Blut rauschte weiterhin munter durch sein Gesicht was diesem einen dunklen Rot Ton verlieh.

„Dieser Mistkerl wie konnte er ihn nur so überrumpeln“ leise hallten die Worte des Blondens noch in seinem Kopf nach ..du gehörst mir.....es reicht wenn ich es dir befehle. So hatte er den Blondschof noch nie reden hören so bestimmend und so.....Naruto typisch eben.

Das konnte doch nicht sein er hatte ihn echt völlig aus der Fassung gebracht.

Mit einem leichten Stöhnen auf den Lippen setzte sich der Clanerbe auf und bemerkte das sein Teamkamerad wirklich Wort gehalten hatte und brav wie Säcke nach draußen geschafft hatte.

Froh sich irgendwie ablenken zu können fing Sasuke wieder an seiner „Arbeit“ nachzugehen

Naruto der sich mittlerweile wieder aufs Bett gelegt hatte musterte den Putzenden eindringlich //So rot hatte er ihn noch nie gesehen und schon gar nicht so fassungslos// leicht grinsend musste er an den Moment zurückdenken in dem sich ihre Lippen fast berührt hätten und wie der Uchiha aus Schreck seine Augen geschlossen hatte „Sasulein ich hätte alles erwartet nur nicht diese Reaktion“ dachte er bei sich //Ob er wirklich gedacht hat das ich ihn küsse // Mit so etwas kann er wohl gar nicht umgehen.

Mit einem schiefen Grinsen zu Sasuke gewandt meinte er „Na alles Blut wieder in den üblichen Bahnen“

Der angesprochenen weitete erschrocken die Augen und wollte schon anfangen wieder wüste Beschimpfungen auszustößen als der Kyubiträger ihm das Wort abschnitt

„Nana ich sagte doch eben keine Beleidigungen mehr oder muss ich es dir noch deutlicher näher bringen“

Mit einem Schlag verstummte der Schimpfende und wendete sich wieder hoch konzentriert dem dreckigen Fußboden zu den er gerade wischte.

Nach ca. vier Stunden und einem völlig verdreckten Sasuke später war die Wohnung des Blauäugigen sauber und aufgeräumt.

Tief durchatmend setzte sich die Putze erst mal und besah sich sein Werk ja das war schlimmer als jedes Überlebenstraining wie er schmerzlich festgestellt hatte eine Rücken brannte vor Schmerz.

Nachdem der Blondschof bemerkt hatte das sein Leibeigener wohl echt fertig war hatte er dann doch ein bisschen Mitleid.

Und schon überkam ihn die nächste Idee.

Wenn der Der Schwarzügige schon Panik bekam wenn er ihn massieren sollte, oder sein Gesicht ihm zu nahe kam, wie ist es dann erst wenn er unten liegt und ich an ihm

rumknete.

Ein diabolisches Grinsen machte sich auf seinem Gesicht breit.

„na schon fertig du siehst geschafft aus Sasulein“

Den Kosenamen einfach ignorierend sah angesprochener zu ihm hinüber.

„was denn sonst das hier ist schlimmer gewesen als jedes Training“

„du ärmster schmerzt dir etwa der Rücken“

„Der und so ziemlich alle anderen Teile meines Körpers“

„dagegen sollten wir was tun meinst du nicht auch“

Erst jetzt viel Sasuke das Grinsen in dem Gesicht des Anderen auf und er schluckte

„Was hast du jetzt schon wieder vor“

„Nichts schlimmes nur dir etwas Linderung verschaffen immerhin musst du ja nach heute noch sechs weitere Tage durchhalten nicht war“

Mit einem leicht verschreckten Ausdruck in den Augen sah Der Uchiha zu dem anderen hinüber //der ist doch krank im Kopf was will der mit mir machen was für Perversitäten hat er jetzt schon wieder vor//

„Ausziehen und hinlegen!!“ Sasuke wäre fast vom Stuhl gefallen als Naruto in dazu aufforderte.

„Bitte WAS“ Sasuke wechselte seine Gesichtsbemalung wieder von rot auf weiß und wieder zurück

„Dein T-shirt zieh es aus und leg dich aufs Bett dann massiere ich dich ein wenig damit es besser wird was dachtest du denn“

„Danke e-es g-geht schon.....“ stotterte der Angesprochene vor sich hin

„Das war keine Bitte also beweg dich“

Immer noch rührte sich der Uchiha sich nicht also stand Naruto kurzerhand auf und hob ihn vom Stuhl.

Ohne groß Mühe, Sasuke war auch ein Leichtgewicht, setzte er ihn aufs Bett ab.

Sasuke konnte sich einfach nicht rühren das war eindeutig zuviel für ihn einfach nur geschockt und ungläubig sah er Naruto wie der mit der einen Hand seine Arme hochhob und mit der anderen ihm das T-shirt über den Kopf zog was.

Nun saß er da Oberkörperfrei, leicht schwitzend, direkt vor ihm Naruto der ihn ungeduldig ansah.

„auf den Bauch legen und Klappe halten“

Sein Körper gehorchte mechanisch auf die Aufforderung warum wusste er selber nicht.

Naruto ließ sich auf seinen Lenden nieder was den Druck auf sein Becken enorm erhöhte worauf Sasuke kurz aufkeuchte

„Schon so voller Vorfreude“ grinste Naruto

„Spinnst du, du bist einfach nur Fett das ist alles“ maulte es ihn von unten an

„Na dann ist ja gut ich dachte schon es könnte dir gefallen“ Narutos Grinsen wurde noch eine Spur breiter und er Lachte kurz auf bevor er anfang Sasukes Rücken langsam mit Öl ein zu reiben.

Sasuke musste sich gewaltig zusammenreißen um nicht doch noch mal zu Keuchen //Verdammt was macht er da.....das fühlt sich gut an.....an was anderes denken einfach ignorieren//

Mit geschlossenen Augen biss es sich leicht auf die Lippen und versuchte krampfhaft nicht Narutos Finger auf seinem Körper zu spüren

Was allerdings nicht sehr gut gelang.

Naruto der mittlerweile bemerkt hatte das dem unteren allen Anschein nach gefiel ging dazu über ihn zu streicheln anstatt weiter zu massieren.

Eher beiläufig und unbewusst bewegt er sich dabei auf den Lenden des Anderen was zu einer für Sasuke sehr ungewollten Reibung zwischen Narutos Bett und seinem Unterleib führte.

//OH MEIN GOTT..... was passiert mit mir ?!//

Ungewollt entfuhr ihm ein leichtes Stöhnen

//Bitte sag das er das nicht gehört hat//

Aber keine Chance Naruto hatte es gehört und hatte nun auch eine unfaire Vorstellung Wie gut es dem Schwarzhaarigen gefällt.

//Jetzt hab ich dich damit werde ich dein Leben lang aufziehen können du bist mir nie mehr überlegen//

Langsam beugte sich Naruto zu Sasuke hinunter und hauchte ihm ganz sanft in Ohr „Und geht es deinem geplagten Körper schon etwas besser“.

Sasuke hatte das Gefühl sein Körper nicht mehr unter Kontrolle zu haben, seine Haut, die von Naruto immer noch mit den Händen liebkost wurde brannte förmlich dessen Atem neben seinem Ohr verursachte unkontrollierte Gänsehaut in seinem Nacken und sein Blut das dringend im Hirn benötigt worden wäre sammelte sich in beträchtlicher Menge im unteren Teil seines Körpers.

//VERDAMMT.....was macht er nur mit mir.....Jahrelang hatte kein Mensch das recht mich auch nur anzufassen und jetzt bekomme ich nen Steifen wegen Naruto das ist so demütigend//

//er hat eben was gefragt was war das nochob es mit besser gehtja klar ich fang gleich an zusabbern und mein Bestes Stück bohrt gerade ein Loch in deine Matratze es geht mir so gut das ich gerne vor Scham sterben würde.....Ich muss irgendwas sagensonst denkt er sich noch sonst waswas mach ich jetzt nur//

Der Blonde grinste sichtlich amüsiert über sein Opfer dem man regelrecht ansehen konnte wie es in ihm arbeitete um möglichst heil aus der Sache wieder raus zu kommen ohne sich bis auf die Knochen zu blamieren.

//Nichts kann dich mehr retten das wird gleich die größte Blamage deines Lebens// Naruto wollte schon zum Finalen Schlag ausholen und den unteren bloß zu stellen als es auf einmal schrill en der Tür klingelte.

Durch dieses Klingeln wieder etwas mehr in die Realität gerückt riss Sasuke die Augen auf und warf den auf ihm Sitzenden unsanft zu Boden und drehte sich sofort von Naruto weg damit dieser sein kleines „Problem“ nicht sehen konnte.

Der soeben Abgeworfene brüllte ein „verdammst du komm ja schon“ in Richtung Tür - egal wer das jetzt war er würde ihn umbringen

Als er sich zu Tür bewegte packte Sasuke ein Shirt.

„IchBadkomm gleich.....wieder“ stammelte der Uchiha nur

Noch mal wandte sich der Kyubiträger zu ihm um und meinte „beherrsche dich aber wäre doch schade wenn es gleich wieder Flecken bekommen würde nachdem du gerade so schön geputzt hast“ unfähig irgendetwas zu erwidern verschwand Angesprochener im Bad

Ein leises ich werde ihn umbringen war noch aus dem Bad zu vernehmen bevor Naruto dem Störenfried die Tür öffnete.

Davor stand niemand geringeres als

.....Sakura

Na was meint ihr lass ich den Armen Sasuke zu arg unter dem bösen Naruto leiden
Bitte um Kommies

Kapitel 7: Sakuras sehnlichster Wunsch

Naruto war noch nie so genervt Sakura zu sehen hatte sie doch seinen perfekten Plan Sasuke für den Rest seines Lebens die Schamesröte ins Gesicht zu treiben wenn er ihn sah.

Sakura schob sich ohne auf Narutos Einladung zu warten an ihm vorbei und sah sich im Wohnzimmer um.

Sie holte einmal tief Luft und fing dann sofort an loszulegen „Was hast du mit meinem Sasuke gemacht wo ist er du entlässt ihn SOFORT aus dieser dämlichen Wette...blablabla“

Nach einer Weile schaltete Naruto einfach ab dieses gezehter ging ihm jetzt ziemlich auf die nerven.

Auf einmal sah man es in Sakuras Kopf rattern

Zu Naruto gewandt fragte sie auf einmal zuckersüß „Du~uu Naruto muss Sasuke wirklich alles machen was du sagst?“

Naruto drehte sich kurz zu ihr um und meinte dann „ja alles warum“

Auf einmal fing Sakura an ihn so süß sie konnte an zu lächeln „Sag ihm er soll mit mir ausgehen“

Naruto sah sie mit abfälligem Blick an.

Sasuke der sich im Bad mittlerweile wieder abgekühlt hatte, stand nun an der Badezimmertür und lauschte mit schrecken dem Gespräch der beiden.

//Gott bitte nein das war schlimmer als alles was Naruto mir ihm anstellen konnte.....bevor er mit dieser Zicke ausging würde er lieber vor Naruto auf die Knie gehen und ihm einen blasen.....das hatte er jetzt nicht wirklich gedacht// er schüttelte sich kurz und lauschte dann dem Gespräch weiter und was er da hörte gefiel ihm gar nicht.

Er musste was unternehmen.

„Ich würde alles dafür geben um einmal mit Sasuke auszugehen“ bettelte Sakura draußen

Naruto dachte sich bereits das Sasuke im Bad gespannt lauschte ob er ihn nun verschachern würde oder nicht //Ich bin mal gespannt wann er es nicht mehr aushält und sich einmischt//

Zu Sakura gewandt meinte er nur „Wie viel wäre er dir denn wert“

Sasuke stand mit dem Ohr an der Tür gepresst da und konnte es nicht fassen „Bitte Naruto tu mir das nicht an“

Wieder bei den beiden vor der Tür:

„Hmm ob er wohl den anderen Mädels auch so viel wert wäre wie dir dann könnte nämlich in Ruhestand“ Der Gedanke war doch echt Verlockend

Als –so deutete es zumindest Sasuke- Naruto kurz davor war zu zustimmen konnte er sich einfach nicht mehr beherrschen und stürzte aus dem Bad er wusste zwar noch nicht wie er Naruto von seinem Vorhaben abhalten sollte aber wenn es sein muss würde er sich ihm zu Füßen werfen und ihm.....arg nein nicht schon wieder dieser Gedanke.

„Hallo Sasuuukkee“ Kam es schrill von Sakura und weiter sagte sie „Naruto hat gemeint wir könnten miteinander Ausgehen“

Der Uchiha blieb wie angewurzelt stehn und blickte ziemlich verzweifelt zu dem Blondschoopf.

Gerade als Sakura ihre neu Errungenschaft in Besitz nehmen wollte und Sasuke schon seinem Ende entgegensah, packte Naruto das Mädchen „Einen Augenblick ich hab mit keinem Wort gesagt das ich ihn dir überlasse“ Mit schwung hob er die fluchende Teamkameradin hoch und war im begriff sie vor die Tür zustellen „In der nächsten Woche gehört DEIN Sasuke ganz mir ich werde ihn nicht herleihen nicht Versteigern oder ihn sonst irgendwie dir überlassen wenn die Woche rum ist können du und der restliche Fanclub ihn gerne wieder in Beschlag nehmen aber solange gehört der Arsch deines Angebeteten mir also nerv weder mich noch ihn mit irgendeinem Anmachversuch das kannst du auch dem restlichen Gefolge mitteilen“

Sakura wollte schon anfangen wilde Flüche aus zustoßen als Naruto ihr einfach die Tür vor der Nase zugeschlagen.

„So die nächste Woche haben wir ruhe“ Mit einem Siegesicheren lächeln drehte er sich zu Sasuke um der nicht fassen konnte WAS der Andere gerade für ihn getan hatte.

Das Hirn des Uchiha setzte kurz aus er trat auf den Blondem zu mit einer unglaublichen Dankbarkeit ging er auf den jungen Mann vor ihm zu, packte ihn und zog ihn an sich, er umarmte den ihn ziemlich stürmisch „Meinen Arsch kannst du gerne haben solange du diese Irre nicht auf mich loslässt tue ich alles“.

Total überrascht von dieser nun wirklich absolut untypischen Reaktion brauchte Naruto einen kleinen Moment bis er reagieren konnte doch dann...

„Na wenn das so ist“ grinste er den Uchiha frech an und legte seine Hände einfach auf dessen Hindern und drückte ihn so fest an sich das ihre Lenden etwas grob aneinander stießen.

„Was machst du da“ stieß der Begrapschte hervor.

„Mir mein Dankeschön abholen“.

Und bevor er noch irgendetwas Tun oder sagen konnte drückte ihm SEIN eigentlicher Rivale die Lippen auf und küsste ihn zuerst ganz sanft dann fuhr er mit seiner Zunge über die Lippen des geküssten und bad stumm um Einlass.

Er wusste nicht warum aber er erwiderte aber er öffnete leicht seine Lippen um dem anderen seine Bitte zu gewähren.

Nach einem kurzen Zungenspiel löste Naruto den Kuss wieder auf.

„Wow du bist ja echt dankbar“ mit diesen Worten schob er sich an einem verwirrten Sasuke vorbei.

„Ich geh kurz duschen ich will heute Abend noch weg“

Sasuke wollte etwas sagen ihn anschreien das er sich doch nicht mehr alle hätte und das gefälligst nie wieder tun sollte aber er brachte keinen Ton raus und so sah er nur stumm zu wie der andere im Bad verschwand..

So ihr Lieben ich hoffe es hat euch gefallen wenn ich ein paar Kommis bekomme *kommigeilbin* geht es morgen gleich weiter Urlaub ist doch was schönes ^^

Naruto war noch nie so genervt Sakura zu sehen hatte sie doch seinen perfekten Plan Sasuke für den Rest seines Lebens die Schamesröte ins Gesicht zu treiben wenn er ihn sah.

Sakura schob sich ohne auf Narutos Einladung zu warten an ihm vorbei und sah sich im Wohnzimmer um.

Sie holte einmal tief Luft und fing dann sofort an loszulegen „Was hast du mit meinem

Sasuke gemacht wo ist er du entlässt ihn SOFORT aus dieser dämlichen Wette...blablabla"

Nach einer Weile schaltete Naruto einfach ab dieses gezehter ging ihm jetzt ziemlich auf die nerven.

Auf einmal sah man es in Sakuras Kopf rattern

Zu Naruto gewand fragte sie auf einmal zuckersüß „Du~uu Naruto muss Sasuke wirklich alles machen was du sagst?“

Naruto drehte sich Kurz zu Ihr um und meinte dann „ja alles warum“

Auf einmal fing Sakura an Ihn so süß sie konnte an zu lächeln „Sag ihm er soll mit mir ausgehen“

Naruto sah sie mit abfälligem Blick an.

Sasuke der sich im Bad mittlerweile wieder abgekühlt hatte, stand nun an der Badezimmertür und lauschte mit schrecken dem Gespräch der beiden.

//Gott bitte nein das war schlimmer als alles was Naruto mir ihm anstellen konnte.....bevor er mit dieser Zicke ausging würde er lieber vor Naruto auf die Knie gehen und ihm einen blasen.....das hatte er jetzt nicht wirklich gedacht// er schüttelte sich kurz und lauschte dann dem Gespräch weiter und was er da hörte gefiel ihm gar nicht.

Er musste was unternehmen.

„Ich würde alles dafür geben um einmal mit Sasuke auszugehen“ bettelte Sakura draußen

Naruto dachte sich bereits das Sasuke im Bad gespannt lauschte ob er ihn nun verschachern würde oder nicht //Ich bin mal gespannt wann er es nicht mehr aushält und sich einmischt//

Zu Sakura gewand meinte er nur „Wie viel wäre er dir denn wert“

Sasuke stand mit dem Ohr an der Tür gepresst da und konnte es nicht fassen „Bitte Naruto tu mir das nicht an“

Wieder bei den beiden vor der Tür:

„Hmm ob er wohl den anderen Mädels auch so viel wert wäre wie dir dann könnte nämlich in Ruhestand“ Der Gedanke war doch echt Verlockend

Als –so deutete es zumindest Sasuke- Naruto kurz davor war zu zustimmen konnte er sich einfach nicht mehr beherrschen und stürzte aus dem Bad er wusste zwar noch nicht wie er Naruto von seinem Vorhaben abhalten sollte aber wenn es sein muss würde er sich ihm zu Füßen werfen und ihm.....arg nein nicht schon wieder dieser Gedanke.

„Hallo Sasuuukkee“ Kam es schrill von Sakura und weiter sagte sie „ Naruto hat gemeint wir könnten miteinander Ausgehen“

Der Uchiha blieb wie angewurzelt stehn und blickte ziemlich verzweifelt zu dem Blondschoopf.

Gerade als Sakura ihre neu Errungenschaft in Besitz nehmen wollte und Sasuke schon seinem Ende entgegensah, packte Naruto das Mädchen „Einen Augenblick ich hab mit keinem Wort gesagt das ich ihn dir überlasse“ Mit schwung hob er die fluchende Teamkameradin hoch und war im begriff sie vor die Tür zustellen „In der nächsten Woche gehört DEIN Sasuke ganz mir ich werde ihn nicht herleihen nicht Versteigern oder ihn sonst irgendwie dir überlassen wenn die Woche rum ist können du und der restliche Fanclub ihn gerne wieder in Beschlag nehmen aber solange gehört der Arsch deines Angebeteten mir also nerv weder mich noch ihn mit irgendeinem

Anmachversuch das kannst du auch dem restlichen Gefolge mitteilen“

Sakura wollte schon anfangen wilde Flüche auszustößen als Naruto ihr einfach die Tür vor der Nase zugeschlagen.

„So die nächste Woche haben wir Ruhe“ Mit einem Siegesicheren Lächeln drehte er sich zu Sasuke um der nicht fassen konnte WAS der Andere gerade für ihn getan hatte.

Das Hirn des Uchiha setzte kurz aus er trat auf den Blondinen zu mit einer unglaublichen Dankbarkeit ging er auf den jungen Mann vor ihm zu, packte ihn und zog ihn an sich, er umarmte den ihn ziemlich stürmisch „Meinen Arsch kannst du gerne haben solange du diese Irre nicht auf mich loslässt tue ich alles“.

Total überrascht von dieser nun wirklich absolut untypischen Reaktion brauchte Naruto einen kleinen Moment bis er reagieren konnte doch dann...

„Na wenn das so ist“ grinste er den Uchiha frech an und legte seine Hände einfach auf dessen Hüften und drückte ihn so fest an sich das ihre Lenden etwas grob aneinander stießen.

„Was machst du da“ stieß der Begrabschte hervor.

„Mir mein Dankeschön abholen“.

Und bevor er noch irgendetwas tun oder sagen konnte drückte ihm SEIN eigentlicher Rivale die Lippen auf und küsste ihn zuerst ganz sanft dann fuhr er mit seiner Zunge über die Lippen des geküssten und bat stumm um Einlass.

Er wusste nicht warum aber er erwiderte aber er öffnete leicht seine Lippen um dem anderen seine Bitte zu gewähren.

Nach einem kurzen Zungenspiel löste Naruto den Kuss wieder auf.

„Wow du bist ja echt dankbar“ mit diesen Worten schob er sich an einem verwirrten Sasuke vorbei.

„Ich geh kurz duschen ich will heute Abend noch weg“

Sasuke wollte etwas sagen ihn anschreien das er sich doch nicht mehr alle hätte und das gefälligst nie wieder tun sollte aber er brachte keinen Ton raus und so sah er nur stumm zu wie der andere im Bad verschwand..

So ihr Lieben ich hoffe es hat euch gefallen wenn ich ein paar Kommis bekomme
kommigeilbin geht es morgen gleich weiter Urlaub ist doch was schönes ^^

Kapitel 8: Dann lasset die Party beginnen

Vielen lieben dank an all die lieben Kommis war super lieb von euch allen und ich hab mich riesig gefreut
das Kapitel ist zwar noch nicht ganz fertig aber es wird noch spannend
ich sag nur Sasuke und Alkohol der arme verträgt aber auch wirklich nichts xD
ich würde mich freuen wenn ihr mir schreibt wie euch da Kapitel bis hier her gefällt
Ansonsten wünsch ich euch viel spaß ^^

^

Nachdem Naruto einige Minuten im Bad verschwunden war kam Sasuke endlich wieder richtig zu sich.

// dieser perverse Irre...der kann doc nicht einfach Dieser....DIESER..arg/ ihm vielen einfach nicht die passenden Flüche ein um Naruto zu beleidigen.

//ich werde ihn einfach erstechen wenn er wieder aus der Dusche kommt....Ja genau dieser Sack hat es auch gar nicht anders verdient für das was er mir angetan hat....//

Mit einer leichten Handbewegung Strich sich der Uchiha über die Lippen

//Aber was hatte er mir eigentlich angetan?!?//

Mit diesem Gedanken setzte sich der Schwarzhaarige aufs Bett (Couch gibt's nicht) und starrte auf den Boden.

Der gerade Duschenden legte gerade seufzend und mit einem riesen grinsen im Gesicht die Stirn gegen die Kacheln an der Wand

// Volltreffen der arme ist so aus der Fassung gekommen das er nicht mal mehr schreien konnte ein göttlicher Anblick// etwas verträumter fuhr er sich mit dem Zeigefinger über die Lippen //hm er schmeckt echt lecker..... Moment ganz ruhig ich will ihn nur fertig machen mehr nicht und das nur weil mir seine ständige Eisklotzvisage auf den Sack geht//

Mit diesem Gedanken drehte er das Wasser kurz auf kalt um wieder vernünftige Gedanken zu bekommen.

// ich glaube ich hab ihn für heute genug leiden lassen es reicht wenn ich morgen weiter mache, außerdem wollte ich heute Abend noch mit Kiba Shikamaru und Co noch einen drauf machen.//

Wenn Ino den armen Shikamaru schon mal für die Tür lasst dann musste man das auch ausnutzen.

Eigentlich hatte Naruto ja geplant, Sasuke mit zu schleifen wusste er doch wie er Kneipen hasste, weil er zum einen es für Zeitverschwendung hielt und zum anderen sein Fanclub ihn nicht in ruhe lassen würde, außerdem müsste er sich da zwangsweise mit anderen möglicherweise angetrunkenen Menschen auseinander setzten und das war zuviel für ihn.

//Naja dann eben Morgen//

Mit diesem noblen Vorsatz Stieg der junge Blonde wieder aus Seiner Dusche, Trocknete sich ab und zog seine Shorts wieder an (igitt nach dem Duschen wieder in die dreckigen Klamotten na Mahlzeit ><')

Mit einer leichten Verwunderung das Sasuke überhaupt noch da war und sich nicht aus dem Staub gemacht hatte kam Naruto wieder ins Zimmer, das Handtuch noch auf dem Kopf.

Ein paar Wassertropfen rannen ihm noch über den muskulösen Oberkörper und wurden vom Bund seiner Hose aufgesaugt.

Sasuke war gerade dabei Luft zu holen um ihm alles an den Kopf zu werfen war er sich in der letzten viertel Stunde an Beschimpfungen überlegt hatte // Wette hin oder her der kann jetzt was erleben mich so zu verarschen// wurde von Naruto unterbrochen.

„Du kannst jetzt gehen ich erlöse dich für heute ich will heute Abend noch mit Kiba Shikamaru und den anderen einen drauf machen wir waren schon so lange nicht mehr zusammen unterwegs also bis morgen allerdings erst so um elf da ich wahrscheinlich nicht so früh zurück seine werde“ mit diesen Worten ging der Blonde zum Schrank und suchte nach einem passenden Outfit für heute Abend.

// Was ist denn jetzt los, normalerweise wüde Naruto doch so eine Gelegenheit nicht ungenutzt lassen mich zu demütigen//

Auf einmal schossen Sasuke ummengen wirrer Gedanken durch den Kopf und er wurde richtig zornig // War der Kuss den so schlecht das er mich jetzt los haben willglaubt er etwa mit mir kann man sich nicht auf der Straße sehen lassen oder mit in ne Kneipe nehmen.....ist es IHM peinlich MICH mit zu seinen Freunden zu nehmenwas denkt der sich mich einfach so abzuschiebenMICH DEN SASUKE UCHIHA//

Als Naruto kurz zu DEM UCHIHA rüber sah und sich wunderte warum er noch nicht gegangen ist bekam auf einmal einen riesen als der ihn anfuhr.

„Bin ich dir etwa nicht gut genug das du dich mit mir irgendwo blicken lassen willst hm erst küssen und dann abschieben was glaubst du eigentlich

In dem Moment wurde Sasuke klar WAS er da gerade zu seinem Teamkameraden gesagt hatte und hielt sich erschrocken den Mund zu.

Seine Gesichtsfarbe änderte sich blitzschnell auf ein sattes Rot.

Er wollte sofort hier weg und sich irgendwo runterstürzen aber leider hatte er zu lange gezögert und Naruto versperrte ihm schon den Weg.

//Verdammt das überlebe ich nicht// dachte der Uchiha verzweifelt aber Naruto hatte einen eher amüsierten Blick aufgesetzt und meinte dann nur ganz locker

„also eigentlich hab ich gedacht ich verschone die heute Abend weil du heute schon genug gelitten hast war nur gut gemeint“

Sasuke stand wie angewurzelt nach einer kurzen Pause wollte er sich dann an Naruto vorbei schieben und nur noch weg und zwar schnell

//Oh nein mein lieber süßer Sasuke die Chance ist weg so kommst du hier nicht wieder raus//

„ABER....“

Sasuke schluckte heftig und blieb wieder stehen

„Wenn du so unbedingt mit MIR ausgehen willst dann kommst du natürlich heute Abend mit gar keine frage“

Und bevor Sasuke überhaupt nur den Hauch von Einspruch einlegen konnte schob ihn Naruto schon in Richtung Haustür

Beim öffnen selbiger meinte er nur ganz locker „Dann mal ab nach Hause in deinen Putzklamotten und ungeduscht nehme ich dich nicht mit um acht bist du wieder hier

klar“

Sasuke sah ihn nur ganz entgeistert an.

„Ich werde das als ja“ und als wäre das nicht schon genug meinte der junge Blonde noch

„Und ach ja bevor ich es vergesse zieh der was heißes an ich will ja das du vorzeigbar aussiehst wenn du mit uns unterwegs bist“

Und rums schon war die Tür zu ohne das der Clanerbe auch nur einen Ton dazu sagen konnte.

// Ich soll WAS anziehen....ICH SEH IMMER VORZEIGBAR AUS//

(mehr ist bei dem armen nicht hängen geblieben *g*)

Mit wütendem fluchen macht sich der Uchiha auf den Heimweg

Narutos POV

Er hat er auch nichts anderes verdient wenn er mich schon so anfährt.

Aber warum hat er das überhaupt gemacht?

Hat es ihn denn wirklich getroffen das ich ihn nicht mitnehmen wollte?

Warum hat er nur so Reagiert

Mit einem mal hallten die Worte durch Narutos Kopf die ihm Sasuke entgegen gebrüllt hatte.

Erst küssen und dann abschieben..... Aber das hatte ich doch gar nicht vor.

Hatte ihm der Kuss gefallen.....hat der Kuss mir denn gefallen.

Er schweifte noch einmal zu den Moment als sich ihre Lippen trafen.

Hmm es war ein schönes Gefühl ihn zu küssen lag es daran weil es Sasuke war den ich geküsst habe oder wäre das Gefühl auch so angenehm gewesen wenn ich jemanden anderen geküsst hätte Hmmm?

Erschrocken von seinen eigenen Gedanken kam Naruto wieder zu sich.

Was für ein Unsinn ich will ihn nur ärger so war der Plan und so wird es auch gemacht.....aber schön war es trotzdem.

Immer noch mit den Gedanken bei seinem Kuss mit Sasuke fing er an sich für heute Abend auf zu stylen immerhin hatte er ja zu Sasuke gesagt er so sich was heißes anziehen da wollte er ja um nichts nachstehen.

Sasuke Pos

Zuhause angekommen und bereits fertig geduscht stand unser kleiner Uchiha nun vor seinem Überdimensionalen Schrank und fragte was an ihm bitteschön „heiß“ aussehen könnte.

Verdammt woher soll ich das wissen auch wenn ich einen Haufen Klamotten habe trag ich doch eigentlich immer das gleiche Outfit ist das etwa nicht gut genug. Er seufzte leise auf //jetzt brezel ich mich schon für Naruto auf in einem verdammt Tag vom unterkühlten Frauenschwarm zum Leibeigenen eines Durchgeknallten Blondschoptes was für ein erbärmlicher Fall// Aber wenn er schon mit Naruto weggehen sollte, wollte er wenigstens alle anderen neben ihm blass aussehen lassen der Typ wird sich wundern.

Nachdem er acht verschieden Outfits anprobiert hatte (schlimmer als jede Frau unser

kleiner Sasuke xD) entschied er sich für ein Ziemlich eng anliegendes schwarzes Shirt ohne Ärmel und mit einem Leichten U-Ausschnitt und einem silbernen Zeichen auf dem Rücken, das Zeichen seiner Familie (ja ganz ohne Eigenwerbung geht halt nix) dazu eine schwarze Hülft hose mit seitlich Taschen in höhe der Oberschenkel.

Durch den tiefen Schnitt schaute jedes Mal wenn Sasuke sich streckte ein kleines Stückchen sein Haut hervor (*schmacht*).

Nun gelte er seine ohnehin schon abstehenden Hinterhaare noch etwas das es ein bisschen so aussah als würde er unter Strom stehen.

Er besah sich noch einmal im Spiegel und musste zufrieden feststellen das er für seinen Geschmack noch besser aussah als gewöhnlich

//so mein lieber Naruto dann wollen wir doch mal sehen wer hier wen aus der Fassung bringt//

Siegessicher macht er sich auf den Weg zurück zu Naruto.

Pünktlich wie die Uhr klingelt der Uchiha doch als der Blonde die Tür aufmachte musste der Uchiha schlucken.

Er musste zweimal hinsehen um zu erkennen das Naruto es war der da vor ihm stand. Der Kyubiträger trug ebenfalls eine schwarze lange Hose die wie seine eigene ziemlich tief saß und ein eng anliegendes Blutrotes Shirt mit einem schwarzen Tribaldrachen der sich vom unteren linken Rand über Narutos Bauchmuskeln schlängelt die sich unter dem engen Shirt ziemlich deutlich abzeichnen bis auf seine Brust.

Das Maul des Drachen schien sich in der leichten Erhebung verbeissen zu wollen.

Sein Kunoha Erkennungsband trug er nicht wie sonst als Stirnband sonder am linken Oberarm.

Seine blonden Haare standen hinten wie immer ab aber da er kein Stirnband trug fehlten sie ihm leicht in die Augen.

„Willst du ein Foto machen oder reinkommen“ grinste ihn Naruto an.

Mit einem ruck schreckte Sasuke aus seiner Starre auf und sah Naruto leicht verwirrt an //Verdammt er hatte ihn angestarrt was musst der Typ sich auch so anziehen//

„Tse“ mit hoch erhobenen Kopf und einer leichten Röte auf den Wangen stolzierte Angesprochener rein.

„Ich geh noch kurz Schuhe anziehen dann kanns auch schon losgehen“

Sasuke sah sich um in den zwei Stunden in denen er nicht da war hatte es Naruto tatsächlich geschafft wieder alles durcheinander zu bringen Sasuke musste leicht verzweifelt aufseufzen //der Kerl ist unglaublich da weis ich ja was morgen auf mich zukommt//

„Hast dich ja echt aufgebrezelt willst du deinen Fanclub beglücken soll ich dich vielleicht doch ein heute Nacht herleihen“ Naruto war soweit und stand nun wieder grinsend vor Sasuke.

„WAS spinnst du denk nicht mal dran diese Zicken machen mich wahnsinnig außerdem hast du mir doch gesagt ich soll mich so anziehen“ leicht geschöckt über die Tatsache das Naruto ihn wirklich noch herleihen könne konnte sah er ihn mit bösem Blick an

//WOW er hat sich als wirklich nur für mich so angezogen er sieht wirklich heiß aus// Naruto schüttelte das eben gedachte auch schon wieder aus seinem Kopf und zu Sasuke gewandt meinte er nur „Na dann wollen wir mal bereit auf ein Saufgelage mit

halb Konoha?"

Nicht sicher ob sein Gegenüber das nun erst gemeint hat nickt Sasuke nur leicht und gemeinsam machten sie sich auf den Weg.

Von weitem konnte man Kiba und Shikamaru miteinander diskutieren hören. Bei den beiden sand noch Lee, Gaara der sich hatte von Lee Breit schlagen lassen mitzukommen wenn er schon mal zu Besuch in Konoha ist, Neji der nicht genau wusste warum er sich von Lee hatte mitschleifen lassen und Chijui der mal wieder nur am essen war. (reiner Männerabend also)

„Wird nie verstehen warum du es unbedingt Ino erzählen musstest“

„Sie hat eben sehr überzeugende Argumente“

„So goß sind die beiden nun auch nicht“

Nein aber dafür ihr linker und ihr rechter Haken“

„Mein gott man könnte nicht meinen das du ein Ninja bist“

„Nerv mich nicht“

„Hallo Jungs was ist denn los“ Naruto und Sasuke sind mittlerweile bei den andren angekommen und sahen die beiden Streithähne fragend an.

„Der Depp da neben mir hat Ino erzählen müssen das Sasuke heute abend mitkommt und die musste es unbedingt Sakra sagen und die ja ihr könnt es euch ja denken kurz um da drin sitzt der komplette Sasuke Fanclub und wartet auf dich“ Kiba sah leicht genervt zu Sasuke,

Der senkte nur den Blick //Ich kann doch auch nix für das diese Irren Zicken so hinter mir her sind jetzt weis ich auch warum Naruto mich nicht dabei haben wollte//

Obwohl er eigentlich solche Veranstaltungen nicht leiden konnte hatte ihm die Vorstellung gefallen nicht den ganzen Abend allein zu Hause zu sein su wie immer sonder mal mit anderen Menschen zusammen zu sein. ein bisschen geknickt sah er zu Boden

„Soll ich wieder gehen dann dann müss ihr nicht diese <zicken den ganzen Abend ertragen“

Naruto sah Sasuke nur an //Es scheint ihm wirklich was auszumachen vielleicht wieder gehen zu müssen//

„Vergiss es hier wird gemacht was ich sage die Weiber da drin werden ihr blaues wunder erleben“ mit einem wissenden grinsen Machte sich der Blonde auf den Weg hinein

//Was hat er Nur vor// fragte sich der Rest folgte ihm aber dann doch.

Mit Schwung machte Naruto die Tür auf.

Alle Blicke ignorierend ging er einmal quer durch den Laden und setze sich in eine noch freie Ecke in der Vier Couchen um einen niederen Tisch standen.

Mit einem Fingerzeig bedeutete er den anderen sic doch endlich her zu bewegen und sich zu setzten.

Der Rest versuchte es ihm gleich zu tun und das gestarre der ganzen Mädels zu ignorieren.

// Gott ist das peinlich was müssen die mich auch so anstarren// Sasuke setzte sich

direkt neben Naruto und sah ihn entschuldigend an.

Der grinste ihn nur aufmunternd an

„Ich bin mal gespannt wann die ersten angewackelt kommen um dich abzuschleppen das wird lustig“

Kaum gesagt sah er auch schon eine Gruppe Weiber auf sie zukommen allen voran ein allseits bekannter pinker Haarschopf

„Ich denke mal ihr habt nichts dagegen wenn wir uns etwas zu euch setzen ein wenig nette Gesellschaft ist doch nie verkehrt“ mit einem zuckersüßen lächeln wollte sich Sakura auch schon zu ihnen setzten direkt neben Sasuke

// NEIN bitte nicht das verkrafte ich nicht wenn die den ganzen aben an mir klebt krieg ich einen Kollaps// Sasuke sah schon leicht panisch zu den anderen die nur genervt dreinschauten

//Kommt schon Leute sagt was dagegen....Naruto mach was// Hilfe suchend sah er zu Naruto rüber der hatte ein so siegessicheres grinsen drauf was war denn jetzt los.

Naruto beugte sich vor und

„Sakura was wird das wenn's fertig ist wenn ich fragen darf“ Naruto sprach ganz ruhig und sicher

„Ich sagte doch wir wollen euch etwas Gesellschaft leiten“ Sakura setzte sich gerade hin und wollte sich auch schon Sasuke zuwenden als...

„AUFSTEHEN SOFORT!!!!!!“ kam es in einem unbekannten ziemlich schroffen Ton von dem Bonden sein grinsen war wie weggewischt //so dann machen wir dem Theater mal ein Ende ich hab jetzt genug von dem Geseire//

Sakura ist bei den Worten von Naruto reflexartig hochgefahren und sah ihn nur aus großen Augen an

Langsam und in einem ruhigen Ton der allerdings leicht gefährlich klang fing er an

„ Liebe Sakura erstens das wird ein Männerabend damit Passt ihr leider absolut nicht ins Bild

zweitens wollt ihr nicht UNS Gesellschaft leisten sonder SASUKE und auf euer angesabbere und rumgeschleime hab ich heute absolut keinen Bock und so wie Sasuke aussieht kann er auch gut darauf verzichtenund drittens hab ich dir heute Mittag schon gesagt das er dank verlorener Wette jetzt für die nächsten Tage mir gehört und ich habe nicht vor ihn euch in irgendeiner weise auch nur kurz auszuleihen also könnt ihr euch sämtliche Annäherungsversuche, Einladungen, oder weis Gott was euch noch einfällt sparen ich würde es eh nicht dulden VERSTANDEN!!!!“

Mit einem geschockten Gesichtsausdruck stand Sakura da Naruto hatte er es ihr eben so richtig gegeben.

Mit einem bitter bösen Blick trat der Fanclub allen voran Sakura dann doch den Rückzug an , Narutos Anpfiff hatte gegessen.

Mit blankem Erstaunen sah Sasuke Naruto nur an // Wahnsinn so hab ich ihn ja noch nie erlebt ist das wirklich Naruto//

Kiba hatte als erster die Fassung wieder und fing an lauthals loszulachen „denen hast du gegeben die lassen uns garantiert in Ruhe“ der Rest hatte mittlerweile in das Gelächter eingestimmt bis auf Gaara der begnügte sich mit einem leichten grinsen genau wie Sasuke.

„So und jetzt da wir wieder unsere Ruhe haben geh ich uns mal was zu Trinken holen“ Lee stand auf und ging Richtung Bar.

Kurz darauf kam er wieder mit einem Tablett voller Bierflaschen.

Neji nahm ihm das tablett ab und verteilte die Flaschen.

„Danke“ verwundert das Lee auch an ihn gedacht hatte beäugte Sasuke das Bier vor ihm kritisch.

„Magst du kein Bier?“ Naruto sah ihn schief von der Seite an

„Ich trinke eigentlich keinen Alkohol“

Naruto sah ihn vollkommen verständnislos an

„Hab die nicht so es gibt für alles ein erstes Mal außerdem erträgst du die ganzen Irren nur mit genügend Blutalkohol alles andere wäre eine Zumutung glaub mir ich weiß wovon ich rede“

Immer noch leicht kritisch probierte Sasuke das Zeug mal und musste feststellen das es gar nicht so schlecht schmeckt.

Er nahm sich fest vor sich den Abend über mit dem einen Bier zu begnügen das würde schon nichts ausmachen (Gott wenn der arme wüsste was ihm noch bevor steht)

„So Jungs kann es los gehen seid ihr bereit“ mit einem Breiten Grinsen sah Kiba die anderen wissend an.

„Pack aus von mir aus kann es los gehen ich hab seit letztem Mal trainiert“ sagte Lee ganz stolz in die Runde

„Wie bitte hast du Lügen geübt“ Kiba sah ihn leicht erstaunt an „Na vor dem Spiegel ganz klar wie denn sonst“ Lee machte sein Nice guy Pose und strahlte Kiba an.

Kiba schlug sich mit der flachen Hand gegen die Stirn das konnte nicht wahr sein

„Lee du bist wieder der erste der unterm Tisch liegt ich sehs schon kommen“

Mit einem verwirrten Blick sah der Uchiha zu seinem blonden Nebensitzer „Was wird das wenn es fertig ist“

„Wir spielen Jukusiko das ist ein Spiel bei dem man Lügen muss“

„Ich versteh es immer noch nicht“

„Also pass auf in einem eine Person bekommt einen Becher in dem sich zwei Würfel befinden, dann wird ein Bierdeckel auf den Becher gelegt und gewürfelt, der der gewürfelt hat hebt den Becher so an das die anderen die Würfel nicht sehen können und deckt sie wieder ab danach muss er sagen welche Zahl die Würfel angezeigt haben wobei die höhere Zahl immer zu Anfang genannt wird zum Beispiel die Würfel zeigen eins und fünf das wäre dann also 51, höher als die normalen Zahlenpaare sind Schnapszahlen also 11 22 33 usw. das höchst mögliche was deine Würfel anzeigen können ist 21 soweit verstanden“ Naruto sah seinen Gegeüber an

„Ja aber was aht das jetzt mit Lügen zu tun“

„Also das ist so nachdem du deine Zahl gesagt hast gibst du den Becher weiter der nächste muss dann ein höheres Ergebnis werfen um deines zu schlagen wenn er das nicht hat dann kann er lügen, und den Becher weiter geben wenn niemand was sagt geht es weiter, wenn allerdings jemand glaubt die Person hat gelogen zeigt man auf ihn und sagt Lüge, wenn er wirklich gelogen hat muss er zur Strafe einen Tequila trinken wenn er zu unrecht beschuldigt wurde muss der trinken der ihn beschuldigt hat“

Mit einem Blick zu Lee rüber meinte er dann nur noch „je besser man lügen kann desto weniger trinken muss man Lee beherrscht das Spiel absolut nicht“

Sasuke wurde leicht blass „Ich glaub ich las das lieber sein das ist nicht für mich“

Naruto sah ihn fies grinsend an „Als ob du eine Wahl hättest ne mein Lieber erst ne dicke Lippe haben das ich dich abschieben würde und dann kneifen das kannst du gleich vergessen so nicht“

Sasuke wurde leicht rot //Mist das er sich das auch gleich so gut merken kann//

„Ein Uchiha keift nicht“ sagte er allerdings nur leicht schmollend

// Na das wird lustig// Narutos Grinsen wurde noch etwas breiter

„Na dann kann es ja los gehn“

Zu den anderen gewand meinte er nur „Na bereit“ ein kurzes allseitiges nicken bestätigte es und

„Hast du unserem Frischling sie Regeln erklärt?“ fragte Kiba

„Ja klar von uns aus kann es los gehen“

zu Sasuke gewand meine Kiba „Vielleicht bekommst du es hin ihn ein wenig abzufüllen Naruto ist der ungeschagene lügner hier am Tisch und außerdem sieht er sofort ob jemand lügt“

Naruto grinste stolz „Ihr seit halt nun mal schlechte Lügner euch fehlt die Übung“

Neji hatte mittlerweile den Tequila gleich Flaschenweise ran geschafft es konnte los gehen.

Vielen dank für die ganzen lieben Kommis *ganzplattbin* ich hoffe der Letzte abschnitt des Achten Kapitels gefällt euch ich sitzte schon am nächsten ^^

LG Linda

Kapitel 9: Sasuke und der böse Alkohol

So ihr lieben Ich hoffe es gefällt euch und ihr habt Spaß Beim lesen. An alle die mir Kommiss geschrieben haben VIIIEEEELLEEN DAAANNK *alleumknuddel* ich hab mich riesig gefreut und ich hoffe ihr schreibt mir für dieses Kapitel auch ein Paar

Sasuke huschte ein kurzes grinsen übers Gesicht, ja wenn er etwas konnte dann gut Lügen wenn Naruto glaubte das er ihn aufüllen konnte hatte er sich geschnitten. Und so gings los der erste der dran war war Shikamaru „31“ sagte er und gab den Becher weiter als nächster war Neji dran ohne eine Mine zu verziehen sagte dieser „42“ bevor er überhaupt die Chance hatte den Becher weiter zu geben kam es schon von Naruto „Lüge“.

Sasuke sah erstaunt zu ihm rüber //An was zum teufel will er das gesehen haben// doch der Blonde sah nur siegessicher zu Neji „Ich hab die schon lange nicht mehr betrunken gesehen es wird mal wieder Zeit also was ist hab ich recht?“.

„jaja ist ja schon gut hast du es sit doch unglaublich“ Neji goss sich den ersten Tequila des Abends ein und gab dann die Würfel weiter nun begann es wieder von vorne.

Als nächstes kam Lee „51“ und weiter nun kam Gaara „53“ Lee wollte schon seinen Finger heben und Lüge sagen aber die Sandfaust vor seinem Gesicht bedeutete ihm die Klappe zu halten.

Ja es gab eine Grundregel Gaara lügt NIE!!!

Und weiter nun war Sasuke dran „einundsech..“ er kam nicht mal dazu seine Zahl fertig auszusprechen kam es schon von Naruto „Lüge“. //Verdammt noch mal wie macht er das kann der Gedanken lesen ich hab doch keine Miene verzogen nichts dan gibt's nicht// „ Ich weis das ich recht hab also schluck“ Naruto grinste ich fies an //Ich werd dich so abfüllen das du nicht mehr weißt wo oben und unten ist das ist schon lang mal überfällig//

Mit einem gewissen widerwillen würgte Sasuke das Zeug runter und musste husten „Mein gott ist das Widerlich“ der Blonde fing an zu lachen „gewöhn dich dran das wirst du heut noch öfters schmecken.

Nun war Naruto dran.

Sasuke sah ihn genau an um zu sehen ob er auch nur zuckte aber nichts keine Regung „32“.

Und so ging es wieder zu Neji von dem weiter zu Lee der trinken musste weil Gaara ihn Lügner nannte bei Gaara fing es dann wieder von vorne an dann zu Sasuke „54“ // Puh glück gehabt// Naruto sagte nicht und nahm die Würfel „11“ er klappte den Becher wieder zu und wollte schon weitergeben als es von Sasuke kam „Lüge“.

//Ich hab keine Ahnung ob ich recht hab aber zumindest versuchen musste ich es doch mal sonst scheint sich ja keiner zu trauen//

er sah Naruto fest an „Und hab ich Recht“

Der angesprochene musterte ihn genau // Der hat nur geraten das seh ich sofort aber trotzdem.....das könnte spannend werden// „Gut geraten“ Naruto kippte einen der gläschen vor ihm und gab den Becher weiter.

Alle sahen Sasuke bewundernd an

„Woher willst du wissen das ich geraten hab vielleicht kenn ich dich einfach schon zu gut“

Sasuke setzte seinen Siegerblick auf .

„So glaubst du“.

Die Würfel wurden vier fünf mal Kreisen lassen ohne das Naruto oder Sasuke trinken mussten.

Lee hatte allerdings nicht so viel glück er fing schon an bedenklich breit zu grinsen auch Neji auf den es Naruto heute besonders abgesehen hatte war schon leicht schwindlig was er sich jedoch unter größten Anstrengungen nicht anmerken lassen wollte Shikamaru hatte sich mittlerweile einfach so ohne es zu müssen einen ordentlichen Rausch angetrunken mit der Begründung wenn Ino schon mal nicht da ist musste er das auch voll ausnutzen.

Selbst Gaara hatte schon ein zweimal trinken müssen weil Sasuke sich nicht von Gaaras Sand hatte einschüchtern lassen genauso wenig wie Naruto.

Doch dann schien es das Glück mit Sasuke irgendwie nicht mehr so gut zu meinen. Dreimal hintereinander musste er sich das Zeug reinkippen jedes Mal weil Naruto ihn Lügner nannte.

Langsam fing auch bei dem Uchiha etwas verschwommen zu werden als er dann beim vierten mal erwischt wurde diesmal von Gaara der einfach mal ins baue geraten hatte sah er das g

Glas vor ihm schon ziemlich verzweifelt an.

„Was ist den Sasuke schon genug“ Naruto der noch stocknüchtern neben ihm saß musste Grinsen.

„Ich bin ein Uchiha so was macht mir gar nix aus“ es kostete ihn echt Anstrengung den Satz raus zu bekommen ohne zu Lallen.

„Ja das sehe ich“ und bevor Sasuke sich den Tequila Reinzwingen konnte nahm der Kyubitträger ihm das Glas aus der Hand und schluckte es selbst.

„Ach hatte ich vergessen dir zu sagen man kann auch jemandem den Tequila abnehmen also sag brav danke“

„Ich brauch keine Hilfe von dir“ //was glaubt der eigentlich wer er ist ich kann sehr gut auf mich alleine aufpassen obwohl ich zugeben muss.....ich bin schon ziemlich voll scheiß Zeug//

mit einem „Tse“ drehte sich Sasuke einfach weg bei dem Anblick konnte Naruto einfach nicht anders und musste lachen.

Sasuke wollte schon anfangen ihn fertig zu machen als plötzlich.....

„NEIN Wie LIIIIIEEEEEEB von Naruto sich für SASUKE aufzuopfern“ Die Beiden Streithähne sahen total entgeistert zu Lee rüber „Siehst du Gaara sooo lieb könntest du auch mal zu mir sein du magst mich gar nicht gibts doch zu“.

Mit einem weinerlichen Gesicht sah er Gaara erwartungsvoll an.

Gaaras rechtes Auge fing bedenklich an zu zucken „Sag mal Lee HAST DU EINEN SCHADEN ODER WAS“

„also magst du mich doch“ und bevor Gaara überhaupt noch was sagen oder sich wehren konnte sprang Lee ihn an und er kippte seitwärts auf die Couch. Lee der auf ihm lag knuddelte ihn ganz fest „Gaara ich mag dich“ Geknuddelter versuchte den „Angreifer“ los zu werden „LEE lass Sofort los oder ich hetz meinen Sand auf dich“

Nun konnte Naruto nicht mehr an sich halten genau wie der Rest der Truppe sie fingen schallend an zu lachen

Unter Tränen vor lauter lachen meinte Naruto zu den anderen „Man hätte ihn vorwarnen sollen was passiert wenn man Lee zu viel Alkohol gibt“ Der Blonde sah zu dem Uchiha an seiner Seite.

// Unglaublich er lacht..... der Kerl kann lachen.....gut er ist ziemlich voll aber trotzdem ich kanns nicht fassen wie man sich an einem Tag doch verändern kann.....irgendwie süß//

Der Betreffende hatte sich mittlerweile wieder beruhigt und meinte dann mit einem leichteren Schmunzeln im Gesicht „Ich brauch deine Hilfe trotzdem nicht“ //Mein Gott kann der niedlich aussehen wenn er will// Der Blick des Blondens schweifte kurz ab und lächelte dann wissend.

„Bist du sicher dass du meine Hilfe nicht willst“ hakte er nach

„Hab ich doch eben gesagt oder“ Sasuke zog noch ein bisschen mehr die Lippe nach unten

„Bist du GANZ sicher dass du meine Hilfe nicht willst“

„JA VERDAMMT“

„Ich wollte nur sicher gehen“ Naruto lehnte sich zurück um das nun folgende Spektakel zu genießen.

„Dann halt ich mich jetzt nämlich raus“

Total verwirrt folgte Uchiha dem Fingerzeig Narutos mit einem Mal fror ihm das Gesicht ein.

Auf sie zu getorkelt kam eine völlig besoffene Sakura die ein ziemlich anzügliches Grinsen im Gesicht hatte. Sie hatte wohl nach Narutos Anpiff begonnen sich ordentlich zu betrinken.

„Sasu-chan mein Liebling“ mit diesen Worten kam Sakura auf ihn zu gewankt.

//Nein bitte nicht// der Gesichtsausdruck der Schwarzhaarigen wandelte sich von verwirrt auf leicht panisch//Verflucht ich muss hier weg mist aufstehen ist nicht.... scheiß Tequila....oh Gott sie kommt näher//

Verzweifelt sah er Naruto an.

„Du wolltest doch keine Hilfe von mir ich halt mich raus“

Sasuke sah noch einmal zu Sakura, die einen Blick drauf hatte als wollte sie ihn gleich anfallen hier rausschleifen und dann vergewaltigen, so kam es Sasuke wenigstens vor und der einzige der noch imstande war ihn zu retten machte keine Anstalten auch nur einen Finger zu rühren.

Sasuke rutschte etwas näher zu Naruto und damit etwas weiter von Sakura weg die mittlerweile bedrohlich nahe war.

//Ok es gibt zwei Möglichkeiten entweder sich von dem Drachen vor mir anfallen lassen oder.....seinen Stolz vergessen und Naruto um Hilfe bitten..... ich weiß nicht was schlimmer ist//

„Sasu-chan lass dich doch etwas von mir verwöhnen“ Säuselte der Pinke sabbernde Ungeheuer vor ihm // OK SCHEIß auf meinem Stolz // Mit einem Ruck hatte er sich panisch zu Naruto umgedreht.

„Ok ich hab's mir anders überlegt und jetzt mach SIE WEG“

„Jetzt auf einmal nö mach das mal schön alleine“ Sasuke sah den Anderen entsetzt an.
„NARUTO“

„Was denn du kannst doch alles alleine“

„Nein kann ich nicht und das nur weil du mich abgefüllt hast also Hilf mir gefälligst“ Sein Blick war schon fast flehend.

Sakura war gerade dabei sich mit ausgebreiteten Armen auf Sasuke fallen zu lassen

Als dieser schon fast schrie

„NARUTO BITTE!!!!“

Zufrieden grinsend packte dieser seinen Schützling und zog ihn aus der Flugbahn Sakuras und sich auf den Schoß

„Dafür bist du mir eindeutig was schuldig“

Sakura viel ins leere und fing gleich an zu schreien „Wie Kannst du es wage mir meinen Sasu weg zu nehmen gib ihn sofort wieder her“

Sasuke hatte sich von der plötzlichen Reaktion so erschreckt das er völlig unbewusst die Arme um Naruto schlang und sich an ihn drückte.

Doch lange lies ihn Naruto nicht auf seiner Schoß sitzen er hob ihn auf die andere Seite so das nun er zwischen Sakura und Sasuke saß.

„Naruto geh mit aus dem weg ich will zu meinem Sasu“ Der Rest der Truppe –bis auf Lee und Gaara die waren immer noch miteinander beschäftigt, Gaara war mittlerweile nicht mehr so abweisend __ x3__ beobachtet unter schallendem Gelächter wie Naruto kurzerhand die Fluchende Sakura über die Schulter und trug sie vor die Tür Stellte sie dort ab und war fünf Minuten später wieder da

„Wie hast du sie dazu gebracht draußen zu bleiben“ wollte Shikamaru wissen

„Ich gar nicht aber der Besitzer ist ein Freund von mir und lässt sie einfach nicht mehr rein“

Die anderen brüllten schon vor lachen das war einfach zu komisch.

„Na Sasu-chan jetzt musst du dich aber gaaanz lieb bei deinem Retter bedanken“ Kiba sah ihn mit breitem Grinsen an er war auch schon voll bis Oberkannte.

// Mein Gott ist das demütigend ich Sasuke Uchiha musste mich retten lassen von Naruto ist das peinlich//

Sasuke schnappte sich die angebrochene Flasche Tequila die auf dem Tisch stand und goss sich ein Glas ein //Gott wie peinlich// Kiba meldete sich wieder zu Wort „Hey Naruto wenn du so weiter machst dann wird Sasuke noch den UKE“

„WAS SPINNST DU“ fuhr ihn Sasuke an doch Naruto brach nur in schallendes Gelächter aus. //Mein guter Ruf....dahin// und noch ein Glas //mein Eisblock image fürn Arsch// und noch ein und gleich noch ein.

„Isch lass mich doch von dir nicht zu deinem Uke machen“ lallte er Naruto entgegen bevor ihm schwarz vor Augen wurde er kippte vor über und der Blonde musste ihn auffangen damit er nicht mit dem Kopf auf dem Tisch aufschlug.

//Herzlichen Glückwunsch Sasuke du hast es tatsächlich geschafft dich ganz alleine zum Vollidioten zu machen wie kann man sich nur so besaufen// Naruto seufzte einmal auf genehmigte sich selber noch zwei Tequila um das elend in seinem Arm genannt Sasuke verkraften zu können.

„Ich bring den hier mal nach Hause bevor er noch den Laden voll kotzt“ Mit diesen Worten Packte er Sasuke und verabschiedete sich von seinen Freunden.

„Hey sag ihm wenn er wieder ansprechbar ist das er ruhig öfter mitkommen kann“ Grinste ihn Kiba an „Ja find ich auch war doch ganz lustig nur das nächste Mal sollten wir ihm den Alkohol frühzeitig wegnehmen“ pflichtete ihm Shikamaru und Neji bei. Gaara der mittlerweile versuchte Lee zu wecken der in seinem Rausch einfach eingepennt ist meinte nur „man sieht sich“

Noch einmal sagte Naruto allen Aufwidersehen und dann begab er sich mit den weggetretenen Sasuke im Arm zu sich nach Hause da er keinen Bock hatte den Uchiha quer durch das ganze Dorf zu seinem eigenen Haus zu schleppen.

Kapitel 10: Seme oder Uke

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 11: der Morgen danach

// Was ist gestern Abend eigentlich passiert verdammt ich erinnere mich nicht//
Sasuke legte sich erst mal der länge nach auf den Fußboden und begann zu überlegen
//Ich weis noch das mich Sakura anfallen wollte... und Naruto mich „gerettet“ hat und
dann hab ich begonnen mir dieses widerliche Tequilq zeug rein zu kippen weil mir die
Aktion so unglaublich peinlich war aber was war dann ich weis nur noch das Kiba
irgendwas zu mir gesagt hat von wegen Narutos neuer Uke oder so//

In dem Moment schossen Sasuke wieder die Bilder des Traumes von eben durch den
Kopf und r lief knall rot an undsog scharf die luft ein //Moment was hat Naruto vorhin
gesagtnachdem was ich gestern Abend abgezogen hab....was hab ich denn
getan..... ich hab doch nicht etwas.....wir haben doch nicht etwas.....// nun wurde
der junge Clanerbe leicht panisch ihm schossen tausend Gedanken durch den Kopf
//was wenn der Traum gar kein Traum war und das wirklich passiert ist....was wenn
wir wirklich miteinanderhab ich mich in meinem Suff an ihn ran gemacht(jap ganz
nah dran lieber Sasu) hat er einfach ausgenutzt das ich voll war wie ein Eimer
.....DIESER PERVERSE.....ok Sasuke ganz ruhig jetzt nicht durchdrehen es könnte
auch was ganz harmloses gewesen sein// nachdem er den Plan verworfen hatte sich
mit dem nächst besten Kunai zu erstechen fing er ganz logisch an nach zu denken,
oder er versuchte es zumindest so gut es ging.

//Vielleicht gab ich ihn ja auch einfach nur vor seinen Freunden blamiert verdamt dann
hab ich mich aber auch blamiert so voll wie ich war....oder irgenwas bitte lieber Gott
lasses irgendwas anderes sein//

Und wieder chweiften seine Gedanken zu dem Traum //...bitte... ich will mehr// bei
dem Gedanken verkrampfte sich sein Magen in seiner fantasie hatte er Naruto
angebettelt ihn zu Nehmen.

Ihm wurde plötzlich unglaublich übel der Kater und der Rest alkohol den er noch im
Blut hatte machten sich schlagartig bemerkbar.

Mit aller Kraft schleppte er sich ins Bad und schaffte es gerde noch so übers
Waschbecken

Fünf Minuten und einmal RRückwärts essen Später sah er in den Badezimmerspiegel
vor ihm.

Da hing er nun DER Sasuke Uchiha total verkatert vom vielen alkohol gerade dabei
seinen Mageninhalt wieder frei zu legen total verschwitzt von dem Gedanken das er
möglicherweise heute nacht seine Würde seine achtung und wahrscheinlich auch noch
seine UNSCHULD verloren hatte...ER DER UCHIHA.

Bei dem Gedankengang wurde ihm gleich wieder übel und so entledigte er sich auch
noch den Rest seines Mageninhaltes.

//Um himmels Willen was ist denn nu mit ihm los// Naruto der nicht wieder
eingeschlafen war sondern nun den Geräuschen lauschte die aus seinem Bad kamen
erhob sich widerwillig aus seinem Bett.

„Wehe wenn es ihm nicht wirklich dreckig geht“ mit leisem fluchen machte er sich auf
ins Bad um nach der Alkoholleiche zu sehen die er heute Nacht heim getragen hatte

Was er antraf war ein Bild des Jammers vor ihm hin über seinem Waschbecken ein völlig fertiger Junge. Seine Schwarzen haare klebten ihm auf dem verschwitzten Gesicht, ihm rann der Schweiß überall den nackten Oberkörper hinunter, seine Haut war kalkweiß und er zitterte von der eben erbrachten Anstrengung
//mein Gott es scheint ihm wirklich dreckig zu gehen er sieht so schwach aus so hilfebedürftig das wollte ich nicht... ich muss was tun//

Als Sasuke bemerkte das der Blonde hereingekommen ist wollte er am liebsten sterben es war einfach peinlich // Achtung gleich wird er anfangen mich auszulachen jetzt kann er sich so richtig überlegen fühlen das wird er mir ewig vorhalten//
„Na weidest du dich an deinem Triumph“ Sasuke schloss die Augen und wartete darauf das Naruto ihn nun den Rest geben würde doch nichts der gleichen geschah.

Stattdessen Hörte er das leise Rauschen des Wassers das in die Badewanne eingelassen wurde.

„Was hast du vor“ Sasuke öffnete die Augen und sah Naruto fragend an
„Nach was sieht es denn aus ich mach die Wanne voll damit du Baden kannst duschen fällt ja flach du kannst ja nicht mal richtig alleine stehen“
„Und was ist wenn ich nicht will“
„Mir egal du wirst schon vergessen die Wette“
Sasuke seufzte leicht auf er konnte einfach nicht mehr zu allem übel bekam er nun auch noch Kopfschmerzen es war zum verzweifeln er lies sich auf den Rand der Wanne sinken und wartete bis diese voll war.

„du kannst jetzt raus gehen baden kann ich alleine“
„Vergiss es nachher säufst du mir noch ab ne ne ich bleib schön hier“
Der Uchiha wurde knallrot im Gesicht „Wenn du glaubst ich zieh mir vor DIR aus das kannst du vergessen“ rief er empört.
Naruto sah ihn nur kurz an, dann rollte er mit den Augen
„ Dann eben so“ kurzerhand wurde Sasuke gepackt und samt Shorts in die volle Wanne verfrachtet
„Bist du noch zu retten du spinnst doch“ fluchte der Überfallene
„Ach halt doch die klappe du elende Zicke“
Das hatte gesessen Sasuke hörte sofort auf sich zu benehmen wie ein Kleinkind und sah einfach nur stur gerade aus
„Na geht doch und hilft es“ Sasuke musste sich eingestehen das das warme Wasser wirklich gut tat aber im leben hätte er nichts gesagt
So saßen sie 10 Minuten schweigend da Sasuke begann gerade sich richtig zu entspannen und die wärme zu genießen als plötzlich ein Schwall Wasser über ihn hereinbrach schnaubend und prustend rang er nach Luft
„Willst du mich ersäufen“ maulte er in Angreifer an
„Ich hab kurz mit dem Gedanken gespielt ich will das du mal hinne machst und dir deine Haare wäschst ich will hier nicht den ganzen Tag sitzen ich bin immer noch Hunde müde“
Mit wüstem schimpfen tat Sasuke wie ihm geheißen als er fertig war stieg er aus der Wanne
Durch das Wasser hatten sich die Shorts voll gesogen und klebten richtig an Sasuke so das man alle Körperformen richtig gut sehen konnte

Narutos Blick wanderte über den Körper des anderen.

Man konnte Narutos nicht ganz jugendfreie Gedanken förmlich in seinem Gesicht ablesen // Hmm er ist richtig gut gebaut und doch zierlich und dann diese heißen Rundungen in den nassen Shorts..... AUS helfen nicht über ihn herfallen obwohl nach gester Nacht das war sogeil.....ach Verflucht//

„Ich hol dir ein paar Shorts von mir die Nassen kannst du grad in die Wäsche werfen“
Gesagt getan als Sasuke dann endlich wieder trocken und so halb bekleidet war bewegte sich Naruto wieder in Richtung Bett.

Sasuke ging es mittlerweile wieder etwas besser zwar fühlte er sich immer noch etwas elend aber immerhin etwas besser.

„Was machst du jetzt“ Sasuke sah Naruto an der wieder im Bett lag

„Nach was sieht es denn aus“

„Und was soll ich jetzt machen“

Verwundert sah Naruto auf „Wie was sollst du jetzt machen“

„Die Wette“

„Ach so stimmt nun ich will schlafen was du machst ist mir momentan eigentlich ziemlich egal da drüben liegen deine Klamotten wenn du willst kannst du Heim morgen ist Training da überleg ich mir dann was mach einfach noch die Rollos runter damit dunkel ist da schläft es sich besser“

Und schon war Naruto wieder in den Kissen verschwunden

Sasuke kam sich gerade irgendwie verarscht vor.

Wie ein billiger One Night Stand den man am morgen danach schellst möglich wieder los werden will.

„Das ist jetzt nicht dein Ernst“ fragte er ziemlich sauer

„Was ist es diesmal fühlst du dich schon wieder abgeschoben?“

//ja verdammt aber das kann ich ihm ja nicht so einfach sagen aber heim will ich auch nicht ich will noch wissen was ich gestern getan habe aber ich kann ihn ja schlecht fragen ob wir n Nummer geschoben haben//

„Nein du Baka ich kann so wie ich aussehe unmöglich raus da mach ich mich ja zum Gespött des Dorfes“ //Ha gut gerettet//

„Nach gestern abend würde ich mir darüber keine all zu großen Sorgen mehr machen“

„WAS?? Warum was ist passiert rede“

„Boa jetzt nicht ich hab jetzt keinen Bock ich will schlafen“

„Ich geh nicht da raus ohne zu wissen was passiert ist“

„Ach mach doch was du willst aber sei ruhig und mach dunkel ich will jetzt endlich schlafen ist das denn so viel verlangt“ Naruto klang zu gleichen teilen verzweifelt und genervt.

„Schon gut“ Sasuke ließ die Rollos runter und dachte scharf drüber nach was er nun tun sollte einfach gehen und draußen auf irgendwelche Leute treffen die ihn auslachten oder angewidert anstarrten nein niemals.

Aber hier stehen bleiben bis Naruto wieder aufwacht wollte er auch nicht

Er war zwar auch müde und immer noch total fertig aber sich einfach zu dem Anderen ins Bett legen geht ja schlecht.

Wie als könnte Der Blonde Gedanken lesen meinte er nur

„Willst du da jetzt stehn bleiben und mich beim schlafen anglotzen“

//Er will mich wohl wirklich nicht hier haben kein wunder wir sind nicht gerade freunde aber warum trifft es mich dann so das er mich wegschickt“

Ganz unbewusst senkte Sasuke traurig den Kopf und wollte sich schon anziehen.

„Ich meinte damit nicht das du gehen sollst was dir wohl zu peinlich ist sondern das du dich wieder hinlegen sollst du bist doch auch noch total alle oder?“

„Ok“

//ok...OK...keine Widerworte keine bissigen Kommentare nichts Gott dem muss es wirklich an die Nieren gehen nicht zu wissen was er gestern Nacht gemacht hat//
Naruto machte Sasuke etwas platz damit der ins Bett passte

// was ist nur mit mir los gestern hätte ich den Typ am liebsten erschlagen und heute freue ich mich wie ein kleines Kind das ich bleiben darf das liegt alles nur am Alk wenn der erst mal wieder abgebaut ist ist alles wieder wie früher und ich bin wieder der Eisblock.....ob ich mich arg blamiert hab//

Neben sich hörte er ruhiges Atmen was ihm bedeutete das Naruto wohl wieder eingeschlafen war..

//Ja morgen bin ich wieder Der Uchiha eiskalt und gemein aber bis dahin..... noch peinlicher kann es ja heute nicht mehr werde//

Mit diesem Gedanken kuschelte er sich einfach an die schlafende Wärmequelle neben ihm // Bis er wieder aufwacht rutsch ich einfach wieder weg ...// Mit diesem gedanken schlief er dann auch schen ein was er nicht wusste Naruto war hellwach und nun ziemlich von der Rolle

//Was ist denn jetzt in den gefahren Memo an mich selbst Sasuke nie wieder Alkohol geben// Er konnte den schlafenden nur anstarren.

Der sonst so coole unnahbare Uchiha hatte sich doch gerade eben an ihn gekuschelt. Wie sich ein Mensch doch in Ausnahmeständen verändern kann.

Naruto musste leicht lächeln als er den Schwarzhhaarigen anschaute, eine Haarsträhne hatte sich quer über sein Gesicht gelegt, sein Mund war leicht geöffnet und sein Gesicht sah ganz entspannt aus noch ein bisschen blass vielleicht aber ansonsten ganz friedlich.

//Mein Gott ist das süß// verträumt strich der Blonde die verirrte Haarsträhne aus dem Gesicht des Schlafenden //Ersieht so friedlich aus man könnte nicht glauben was für ein eingebildeter Eisblock er normalerweise ist//

(Diese Stelle widme ich ganz xXsweetAngelXx ^^)

Naruto schob dem Arm unter den Kopf de Anderen und zog ihn in seine Arme.

Mit einem leichten seufzen drückte er den Uchiha an seine Brust und sog genüsslich den Duft der Haare ein die ihn am Kinn kitzelten.

//Sein Körper fühlt sich so wunderbar warm und weich an ich habe noch nie jemanden so nahe bei mir gespürt ich war immer alleine ich wusste gar nicht wie schön es sein kann jemanden bei sich zu haben//

Mit einem leichten Lächeln auf den Lippen beugte er sich zu dem Schlafenden hinunter und hauchte ihm einen Sanften Kuss auf.

//Das ausgerechnet du mir einmal dieses wunderschöne Gefühl der Geborgenheit geben würdest hätte ich nie gedacht//

Mit einem seeligen Grinsen im Gesicht und dem Wissen, dass hier eine absolute Ausnahme sein würde und Morgen wieder alles wie früher sein würde, schlief er ein.

Ja, ich weiß, es ist echt kümmerlich, aber der Teil passte nicht ins nächste Kapitel und darum kommt es noch hier rein. Das nächste Kapitel ist in Arbeit und kommt bald. Liebe Grüße Linda

Kapitel 12: Morgens halb zehn in Konoha

Ein leises Seufzen drang durch ein abgedunkeltes Zimmer in Konoha. Zwei ozeanblaue Augen öffneten sich einen Spalt weit und warfen einen kurzen verschlafenen Blick auf den Wecker.

//....Duschen....Training.....Hunger...//

Mit einem lauten Gähnen schälte sich der Blonde aus seiner Decke und schleifte sich unter Aufbietung all seiner Willenskraft in das Badezimmer.

Ja Naruto war ein Morgenmuffel, bevor er nicht geduscht und gefrühstückt hat war sein Hirn nicht mal dazu bereit in ganzen Sätze zu denken geschweige denn seine Umwelt wahr zu nehmen.

Ansonsten hätte er den schwarzen Haarschopf dicht neben sich bemerkt und was noch viel wichtiger ist er hätte bemerkt das sich der Sekundenzeiger des Weckers nicht mehr rührte ja aber so stieg er völlig ahnungslos in die Dusche, drehte das Wasser auf und lies das Wasser über die Schultern rieseln.

Grummelnd über den Verlust seiner Wärmequelle richtete sich der Schwarzhaarige auf und blickte ebenfalls verschlafen um sich, allerdings brauchte er nur ein paar Sekunden um richtig wach zu werden was wohl daran lag dass ihm gerade bewusst wurde wo er sich befand.

//Nein verdammt es war doch kein Alptraum.....wohin ist Naruto verschwunden er hätte ruhig morgen sagen können// Aus dem Bad drang das plätschern von Wasser was Sasuke sagte das der Uzumaki wohl duschen war

//....wie viel Uhr ist eigentlich//

Im Gegensatz zu unserem Morgenmuffel bemerkt der Uchiha sofort das der Wecker nicht mehr lief und so erhob er sich aus dem Bett um in der Küche auf die Uhr zu sehen.

„Verdammte Scheiße!!!!!!!“ hallte es durch die gesamte Wohnung.

Sasuke stürmte aus der Küche Richtung Bad riss ohne groß nachzudenken die Tür auf. „NARUTO beweg deinen Arsch wir.....“ Weiter kam er nicht.

Bei dem Anblick der sich ihm gerade bot wusste er spontan nicht ob er loslachen oder rot werden sollte vor ihm stand ein nackter, nasser. halb eingeseifter Naruto der wohl bis eben mit der Stirn an den Kacheln der Duschwand gelehnt haben musste, denn auf selbiger waren zwei dicke rote kreuzförmige abdrücke von den Fugen zu sehen.

Er entschied sich für letzteres was zu seinem glück völlig an Naruto vorüber ging denn der sah ihn nur verwundert an.

„Wasn“ Naruto der langsam etwas wacher wurde als er richtig registrierte das da vor ihm Sasuke stand und er sich wieder daran erinnern konnte das er ja hier übernachtet hat, sah den Uchiha nur komisch an.

//Sasuke einatmen ausatmen es ist nur Naruto der da vor dir steht.....er ist nichts weiter als ein Teamkamerad und Rivaleder mich dauernd nervt.....mich aus der Fassung bringtder mich geküsst hat.....der mir den schlaf raubt...Verdammt //

So in seinen Gedanken versunken brauchte der junge Uchiha einen Moment um zu

realisieren das Naruto aus der Dusche getreten war und nun mit den Händen vor seinem Gesicht rum wedelte

„Erde an Sasuke Erde an Sasuke hallo jemand zuhause“

„Hmhmhm....hör auf mit dem scheiß“

Du stierst mich hier doch völlig benebelt an hast du immer noch Restalkohol oder was istwarum brüllst du hier eigentlich so rum?“

Sasuke brauchte einen Moment um alles zu verarbeiten Naruto stand immer noch wie Gott ihn schuf direkt vor ihm //Nicht runter sehennicht anstarrennicht rot werden ...Mensch reis dich zusammen du bist ein Uchiha....//

Sasuke hatte endlich seine Sprache und ein bisschen seines Stolzes wieder gefunden und war nun bereit zu Antworten.

„Dein scheiß Wecker hat offenbar dank deiner dauerhaft liebevollen Behandlung den Geist aufgegeben es ist halb zehn...DANK DIR HABEN WIR VERPENNT!!!“

Mit einem Schlag war Naruto nun wach. Vor lauter Fluchen bemerkte er nicht mal das der Uchiha in schon wieder Beleidigt hatte, was er ihm eigentlich untersagt hatte.

Er packte sich ein Handtuch wickelte es sich um die Hüfte und rauschte so schnell an Sasuke vorbei, aus dem Bad raus, das der einen Moment lang nur blöd gucken konnte //Wie kann man so schnell von halb komatösem Zustand auf hyperaktiv umschalten das ist doch nicht normal//

„Verdammt noch mal immer ich scheiß Wecker...Sasuke steh nicht so dumm in der Gegend rum schwing dich in deine Klamotten und mach die fertig“

Ein säuerliches „alles deine schuld du Baka“ kam aus der Richtung des Schwarzhaarigen bevor er sich auf dich Such nach seinen Klamotten machte.

//Scheiße.....// Mehr viel Sasuke nicht ein als ihm auffiel das er nur die Klamotten von vorgestern dabei hatte. Woher hätte er auch ahnen sollen das er hier schlafen würde, dass wäre ihm im Traum nicht eingefallen (Nein von was unser süßer Sasu träumt wissen wir ja mittlerweile ><)

Leicht prüfen nahm er sein Shirt in die Hand //Igitt das müffelt ja abartig na Kneipe das kann ich unmöglich noch mal anziehen und außerdem sind die Klamotten absolut Kampfuntauglich...Shit//

„Naruto....hab keine“ der Uchiha sah zu dem Blondem der immer noch im Handtuch seinen Schrank durchwühlte auf der such nach seinem Trainingsanzug.

„Was hast du nicht“ Der Uzumaki sah zu seinem Teamkameraden hinüber der angewidert sein Shirt in zwei Fingern von sich weg hob und den Eindruck erweckte als wolle er das sich am liebsten verbrennen.

„Nix zum anziehen und zum nach Hause reicht es mir nie und nimmer dann brauch ich gar nicht mehr zum Training“

„Dann schnapp dir was von mir und gut ich geh mich kurz föhnen“

Gesagt getan Naruto verschwand wieder für kurze zeit im Bad.

Als er fertig war und sich wieder in sein Zimmer trat bot sich ihm ein wirklich ungewöhnlicher aber sehr amüsanter Anblick.

Sasuke stand in einer seiner Shorts vor seinem Schrank und wühlte mit leicht verzweifelterm Ausdruck in selbigem.

Mit einem breiten Grinsen lehnte sich der Blondschof leicht an die Wand und besah sich das Szenario kurz.

„Nicht ganz dein Geschmack was“ Der Uchiha drehte sich mit einem skeptischem Blick zu Naruto um.

„Sag mal hast du eigentlich auch irgendetwas das nicht orange oder irgendwie anderweitig bunt ist so was kann ich unmöglich anziehen“

„Also ich finde ein bisschen Farbe würde dir ganz gut stehen....wobei mir einfällt“ Narutos Grinsen nahm noch etwas an Intensität zu und Sasuke schwante nichts Gutes.

„Das ist nicht dein ernst“ Sasuke sah sich vor seinem geistigen Augen schon im knall bunten Outfit durch Konoha laufen

// Bitte nicht das kann er nicht verlangen...//

„...Alles aber nicht das“ Sasuke konnte sich selbst zuhören wie der letzte Teil seiner Gedanken in deutlich vernehmbarer Lautstärke über seine Lippen.

Leicht erschrocken sah er zu Naruto rüber um zu prüfen ob er ihn gehört hatte und der hatte sehr gut gehört.

„Alles nur nicht WAS“

// Scheiße....ich und meine große Klappe//

Während Naruto sich gerade Gedanken darüber machte in welche Farbkombi er ihn stecken könnte wobei er bei der Vorstellung an Sasuke in dem rosa Pulli den er von Senei Iruka geschenkt bekommen hatte fast laut loslachen musste, wurde Sasuke verdächtig blass um die Nase hatte er doch eben einen Blick auf die Schrecklichkeiten geworfen die zur Auswahl standen.

Dass sie eigentlich keine Zeit für solche Sachen hatten und sich eigentlich sputen sollten hatten sie schon wieder vergessen.

Wer sie allerdings nicht vergessen hatte war ihr Sensei der Just in diesem Moment auf dem Trainingsplatz stand und sich von Sakura anhören musste das er zu spät ist die Jungs auch noch nicht aufgetaucht sind und sie sich ja so große Sorgen um ihren Sasuke macht, es könnte ihm ja was zugestoßen sein oder noch schlimmer Naruto könnte was mit ihm angestellt haben (jeder der jetzt zweideutige Gedanken hatdenkt das gleiche wie ich ><).

//Nur wegen dieser doofen Wette Sasuke muss bestimmt Höllenqualen ertragen unter Narutos Kommando// (Wie recht sie doch hat).

Hatake wurde es in der Zwischenzeit zu blöd Sakura weiter zuzuhören das hält ja kein Mensch aus, und so entschied er sich bei den beiden jeweils zuhause nachzuschauen.

„Sakura wir machen folgendes jeder von uns geht einen der beiden Schlafmützen holen und wir treffen uns dann wieder in einer Stunde ich du holst Na.....“

„Sasuke Ich KOMME (hättest du wohl gerne)“ Und schon war sie in Richtung Uchiha Anwesen verschwunden

//Mein Gott wie kann man nur so versessen auf einen Mann sein.....gut Iruka ist ne Ausnahme....IRUKA *seufz*// Als Kakashi wieder Seine Gedanken bei der Sache hatte machte er sich auf den Weg

Während dessen machte ein leit blasser Sasuke den Versuch zu retten was noch zu retten ist

//Soviel zum Thema morgen bin ich wieder DER UCHIHA ... es ist doch nicht zu glauben das er es binnen Minuten wieder geschafft hat das ich die Fassung verliere.....ich muss was tun ich kann mich nicht auf offener Straße blamieren das geht einfach nicht//

Sasuke holte einmal tief Luft und versuchte Naruto fest anzusehen.

„Hättest du vielleicht etwas für mich zum anziehen was nicht bunt ist....bitte“ Das Bitte war mehr genuschelt und kam auch nur mit größtem Widerwillen über die Lippen des Uchiha aber er hatte keine große Wahl, nun konnte er nur noch auf Narutos „Gnade“ hoffen.

Dieser sah den vor ihm Stehenden halb grinsend halb erstaunt über dieses Bitte an //Man das Bitte muss weh tun so wie der guckt.....es würde mich schon reizen ihn so zu blamieren....andererseits was er gestern so niedlich als er sich so an mich gekuschelt hat.....hmmm.....mist ich bin einfach ein zu netter Mensch.....//

Ohne ein Wort zu sagen ging er auf Sasuke und setzte ihm einen Finger auf die Brust mit breitem Grinsen beugte er sich zu ihm vor, //So einfach mach ich es dir dann doch nicht egal wie niedlich du gestern Nacht auch warst ...ich hab noch nicht vergessen das du einfach weggepennt bist das bekommst du noch wieder //

„Vergiss nicht du sagtest ALLES außer dem....ich werde drauf zurückkommen“

ohne drauf zu achten das die Blässe gerade um einiges zugenommen hatte ging Naruto an den Schwarzhhaarigen vorbei, zu einer Kommode

Völlig überrumpelt und drehte sich Sasuke zu Naruto um und starrte ihn an // Was war das jetzt gerade...und was noch viel wichtiger ist was hat er jetzt schon wieder vor//

„die Sachen hier drin werden wohl eher deinem Geschmack entsprechen“

Der Blonde zog eine der Schubladen auf und wies den Uchiha an sie endlich her zu bewegen und sich was auszusuchen.

Während Naruto wieder zu dem anderen Schrank rüber ging um sich in sein ein paar Trainingsklamotten anzuziehen, viel Sasuke buchstäblich die Kinnlade runter als er den Inhalt der Kommode etwas näher unter die Lupe nahm.

Vor ihm breitete sich ein Sortiment an schwarzen Kleidungsstücken aus aber was für, bis jetzt hatte er eine paar schwarze Hosen ausgemacht mit dazugehörigem Nietengürtel und seitlichen Nietenschnallen, augenscheinlich zum befestigen der Kampfausrüstung, ein paar Stulpen die zum Teil aus Leder bestanden und die allem Anschein nach bis zum Ellbogen hoch gingen mit Metallbeschlägen auf dem Handrücken die das Zeichen Konohas trugen, ein wohl <ziemlich enges Shirt mit einem Roten Strudelzeichen auf dem Rücken, zwei Shirts aus durchsichtigem Netzstoff und noch vieles mehr das Sasuke fast die Augen raus vielen, nicht mal er hatte solche Sachen im Schrank.

//Wann zum Teufel zieht er sich so an ...und was noch wichtiger ist WAS macht der in den Klamotten // beim letzten Gedanken lief der junge Uchiha leicht rot an und verfluchte seine zu weit ausgeprägte Phantasie.

„Gibs an den Klamotten etwa auch was auszusetzen oder kommst du mal in die Gänge sonst such ich die Sachen für dich aus wenn dir das doch lieber ist“ Naruto, mittlerweile mit einer orange schwarzen Hose bekleidet trat dicht hinter Sasuke und schaute ihm über die Schulter.

Sasuke blieb fast das Herz stehen als er Narutos Atem in seiner Halsbeuge spürte mit einem ruck fuhr er herum .

„Nein um Gottes willen bloß nicht“ ein schwerer Fehler wie er feststellen musste denn durch das herumfahren hatte er nun den Anderen direkt gegen über, nur ein paar Zentimeter trennten die beiden voneinander. Der immer noch unbekleidete Oberkörper seines Gegenübers war so nah an seinem eigenen das er dessen

Wärmestrahlung spüren konnte, der Atem den er zuvor an seinem Hals gespürt hatte streifte nun heiß seine rechte Wange. Ein Zurückweichen war nicht möglich da hinter ihm die Kommode stand nach recht oder links ging mittlerweile auch nicht mehr, da Naruto seine Arme auf dem Schränkchen hinter ihm abgestützt hatte. Der Schwarzhäarige saß Sprichwörtlich in der Falle.

// Scheiße...er ist zu nah viel zu nah mir wird heiß Warum zum Teufel wird mir heiß Nein ich laufe wieder rot an ich kann es spürenscheiße er kommt noch näherer will mich doch nicht etwa noch malKÜSSEN!!!!?//

Das Gesicht des Blondes kam immer näher an das des Uchiha. Sasuke fühlte sich als würde ihm jeden Moment das Herz stehen bleiben, reflexartig schloss er die Augen wartete auf das was auf ihn zu kommen würde und wartete und wartete doch es passierte rein gar nichts die erwartete (erhoffte?) berührung blieb aus, stattdessen entfernte sich die Körperwärme wieder von ihm.

Langsam öffnete er die Augen und starrte auf ein schwarzes Knäuel, das ihm unter die Nase gehalten wurde.

„Da die müssten dir passen und jetzt mach wir müssen los wir sind eh schon viel zu spät dran“

mit einem unbeschreiblich breiten sehr viel sagendem Grinsen drückte er Sasuke die Sachen in die Hand und sah ihn erwartungsvoll an.

// Der Arme... ihm wär eben fast das Herz stehen geblieben ...ich glaub er hat wirklich gedacht ich würde ihn wieder küssen....er hat sogar die Augen zu gemacht, ob er es wohl aus Schreck getan hat oder weil er noch mal geküsst werden wollte....Moment das ist Sasuke....es muss aus Schreck gewesen sein bei jedem anderen wäre das Andere eine alternative aber nicht bei ihm...obwohl gestern Nacht hat er sich an mich gekuschelt, aber da hat er schon fast geschlafen und es ging ihm Hundeelend ...und er wollte mich Verführen ..aber da war er blau wie ein Veilchen....er starrt mich immer noch an Er sieht irgendwie enttäuscht aus ob er vielleicht doch mehr erwartet hat...da gibt es nur einen Weg das raus zu finden//

Während Naruto einen inneren Monolog führte schwankte Sasuke zwischen Naruto anschreien das er den scheiß lassen soll und ihm nie wieder so zu nahe kommen sollte, oder ihn anzusprechen das er gefälligst wieder näher zu kommen hat um ihn zu küssen wenn er sich schon drauf eingestellt hat oder ihn einfach nur zu verdreschen wobei das letzte sich momentan am besten anhörte.

//Ok dann mal los der kriegt einen Anfall//

„Guck nicht so wenn du mehr haben willst brauchst du bloß gaaaaanz lieb bitte bitte sagen ich weiß ja das ich unwiderstehlich gut küssen kann“

Naruto bekam einen Lachanfall als er sah wie sich die Gesichtsfarbe des Uchiha wieder änderte es sah zu geil aus.

Jetzt stieg richtig die Röte in Sasukes Gesicht auf allerdings diesmal nicht aus Scham sondern aus Wut.

//VERDRESCHEN eindeutig...ERWÜRGENFOLTERN BIS ER UM GNADE WINSELT ...DEM WERDE ICHS ZEIGEN //

Naruto war so mit lachen beschäftigt das er zu spät auf den Angriff des Anderen reagieren konnte.

Der Uchiha riss den Blondem von den Beinen und stürzte sich auf ihn wild entschlossen ihn zu erwürgen.

Abwechselnd nach Luft japsend abwechselnd lachend versuchte der Blondschoopf den Angreifer wieder von sich runter zu bekommen und vor allem die Hände wieder von seinem Hals zu bekommen, die mittlerweile verdächtig stark zu drückten.

Was allerdings nicht so einfach war denn Sasuke ist sehr stark und vor allem in der wesentlich besseren Position.

Völlig miteinander beschäftigt, der eine damit fester zuzudrücken der andere damit nach Luft zu ringen bemerkten sie nicht den Zusehens amüsierten Beobachter am Fenster.

Der Anblick war zu göttlich en halbnackter Uchiha lag halb auf einem, ebenfalls nicht gerade üppig bekleidetem Blondem und versuchte ihm die Luftröhre zu zerquetschen.

„Ich will euch ja nicht stören bei..... was auch immer ihr gerade treibtaber könntet ihr euch wenn ihr fertig seid, vorstellen endlich zum Training zu erscheinen.....wenn möglich vollständig bekleidet.“

Mit einem überdimensionalen Grinsen das man selbst durch die Maske ganz deutlich erkennen konnte saß ihr Sensei auf dem Fenstersims und besah sich das Treiben seiner beiden Schüler.

Immer noch mit der Zornesröte im Gesicht starrte der Uchiha ihren Sensei halb erschrocken halb sauer an.

//Wie kommt der hier her ...warum//

„Sasuke...“

„WAS!!!!?“

das Grinsen war plötzlich verschwunden und Kakashi machte einen Satz und zeigte auf Naruto.

„...er atmet nicht mehr „

Durch den Schreck den Sasuke durch Hatakes erscheinen bekommen hatte, drückte er versehentlich so fest zu das Naruto gar keine Luft bekommen hatte und das Bewusstsein verloren hatte.

Sofort lies der Schwarzhaarige von dem Hals seines Opfer ab und begann ihn zu schütteln

„HEY wach gefälligst wieder auf ...hier wird nicht abgekratz ich bin noch nicht fertig mit der „

Doch keine Reaktion langsam wurde Sasuke panisch, gut er wollte ihn erwürgenaber doch nicht umbringen (Uchihalogik muss man nicht verstehen)

Kakashi gab Sasuke einen Stoß so das er neben Naruto landete und setzte seine Hand auf den Brustkorb des Bewusstlosen.

„Chidori“

Ein Stromschlag fuhr durch den Körper des Blondes.

Mit einem Schlag riss dieser die Augen auf und begann zu husten.

„SEIT IHR VERÜCKT GEWORDEN“

Nachdem Naruto wieder Luft genug zum anschreien hat fuhr er die beiden Angreifer ziemlich sauer an.

„wollt ihr mich umbringen“ fauchte er seine Gegenüber an.

Sasuke konnte im ersten Moment gar nicht antworten im gegensatz zu Kakashi

„Nein nur Sasuke irgendwie musste ich die ja wieder beleben nachdem du nicht mehr geatmet hast“

Nachdem er seinen Sensei eine Weile angestarrt hatte brachte er nur ein

„Danke Kakashi raus“

Angesprochener sprang wieder auf die Fensterbank „Keine Ursache und jetzt bewegung nur weil du fast erstickt wärest ist das noch kein Grund das Training ausfallen zu lassen“

Mit einem Furchterregenden Lächeln auf den Lippen drehte sich der frisch Wieder belebte zu seinem Fast Mörder um.

„...Ich schwöre es war keine Absicht Kakashi ist schuld er hat mich erschreckt und darum hab ich versehendlich zu fest zugedrückt“

Das Lächeln wurde noch eine Spur breiter was Sasuke nun wirklich einen eiskalten Schauer über sei Haut jagte.

//So Nur ein VERSEHEN na warte jetzt ist schluss mit Nettigkeiten keine Gnade mehr du wirst auch gleich fast drauf gehen allerdings vor Scham//

Mit sanfter ja fast liebevoller Stimme begann Naruto zu sprechen

„Ach so na wenn das so ist dann kann ich dir ja gar nicht böse sein“

//Der Tonfall ist nicht gut der Tanfall ist GAR nicht gut//

Ohne auch nur eine Sekunde aufzuhören den Uchiha zu fixieren erhob sich Naruto bevor er weitersprach.

„Wir sollten uns für das Training fertig machen findest du nichtach da fällt ICH sollte DIR ja was zum anziehen geben warte mal kurz ich GLAUB ich HAB DA WAS FÜR DICH.

Kurzerhand hatte der Blonde dem Uchiha das Schwarze Shirt weggenommen das er sich geschnappt hatte in der Hoffnung noch was retten zu können doch zu spät schon wurde ihm eine pinke Scheußlichkeit in die Hand gedrückt.

//Ich hab's geahnt....aber was hab ich erwartet ich hab ihn fast erwürgt ...ob es noch hilft wenn ich mich entschuldige //

Doch bei einem Blick zu Naruto verwarf er den Gedanken wieder.

Dieser hatte sich mittlerweile vollständig angezogen und packte seine sieben Sachen fürs

Geschlagen zog der Uchiha erst mal die Hose an die der Blondschof ihm gnädigerweise gelassen hatte und dann starrte er unschlüssig die pinke Scheußlichkeit in seinen Händen an.

„Sasuuuuke heute noch“

Mit einem Zuckersüßen Lächeln das dem von Sakura echt Konkurrenz machen könnte und ungefähr genau den gleichen Brechreiz in Sasuke auslöste. Strahlte Naruto seinen

Kameraden an.

„Jungs ich geh schon mal vor, ich erwarte euch in 10 Minuten am Treffpunkt“ und mit einem Puff war Hatake auch schon wieder weg, allerdings konnte Sasuke aus dem Augenwinkel

sehen wie sehr sich ihr Sensei den Lachanfall verkneifen musste.

Da stand er nun DER UCHIHA würde es ihm sein Stolz nicht verbieten würde er sich vor Naruto auf die Knie werfen und um Gnade bitten aber das war unmöglich niemals würde er jemanden anbetteln und schon gar nicht DIESEN Menschen (der Arme hat keine Ahnung was ich noch mit ihm vorhabe ><)

Während Sasuke mit seinem Schicksal haderte, war Naruto bereits fertig zum Aufbruch und betrachtete sein Opfer dabei wie es sich. Mit allergrößtem Widerwillen und mit Todesverachtung steifte der Uchiha das pinke Etwas über.

//Naruto Das bekommst du wieder wenn diese Woche um ist werde ich dir alles heimzahlenich hätte fester zudrücken sollen //

//Der Anblick entschädigt für alles zum sterben komisch ein Uchiha in einem Traum aus rosa Wolle mit einem Blick der absoluten Verzweiflung herrlichaber so kann ich ihn wirklich nicht raus lassen das ist einfach zu gemein.....aber ein Andenken muss sein//

In dem Moment hörte der Uchiha ein „Bitte Lächeln“ als er hochfuhr sah er gerade noch den Blitz einer Kamera die der Andere aus einem Regal gezogen hatte.

„Das kommt Auf die nächsten Weihnachtskarten traumhaft“

Naruto bekam schon fast keine Luft mehr vor lauter Lachen und der Uchiha wollte gerade wieder auf ihn los gehen um das Beweismaterial zu vernichten als der Blondschof ihm ein schwarzes Shirt zuwarf

„Bild oder den ganzen tag so rumlaufen du hast die Wahl“

Nachdem er Naruto mit allen Flüchen belegt hatte die ihm gerade einfiele entledigte er sich der rosa Scheußlichkeit und zog Shirt an.

Im Stillen nahm er sich vor bei nächster Gelegenheit den Film samt Kamera zu vernichten.

Nachdem nun auch der Uchiha bereit war zugehen viel ihm es auf einmal siedendheiß, der Grund warum er eigentlich immer noch hier war, und nicht zuhause.

//Ich muss es wissenScheiße Sasuke ganz tief einatmen lächeln und fragen ganz einfach//

Mit einem höchst skeptischen Blick begutachtete der Kyuubi die Gesichtsverrenkung seines Kollegen die entfernt an ein lächeln erinnerte

„Naruto sag mal was ist eigentlich passiert nachdem.....wir gewürfelt haben“

//Ach darum die Gesichtsakrobatik er weiß ja immer noch nicht was er angestellt hat.....wenn ich ihm jetzt erzähle das er mich flachlegen wollte, kommt er mir nicht mehr zu nahe und bricht vielleicht die Wette ab vor lauter Schamgefühl....nein ich denke das heb ich mir noch ein bisschen auf.....außerdem hat er heute schon genug gelitten//

Nach dieser Erkenntnis dreht sich Naruto ganz locker zum gehen um und meinte nur : „Nicht wirklich viel wenn du säufst bist du zu nichts mehr zu gebrauchen du hast dir einen Tequila nach dem anderen reingekippt nach der kleinen Attacke von Sakura hast Kiba angefahren das du nicht mein Uke bist und bist dann eingepennt und ich hab dich zu mir nach Hause geschleift weil ich dich ja schlecht hätte liegen lassen können und zu dir war es mir eindeutig zu weit die Anderen haben noch gemeint ich kann dich jederzeit wieder mitschleppen, also keine Sorge....“

Sasuke atmete einmal tief durch sein Ruf war noch nicht völlig hinüber doch hatte er sich zu früh gefreut.

„....richtig losgelegt hast du erst als du hier wieder kurz wach geworden bist“

//Was meint der mit richtig losgelegt//

„Naruto was meinst du mit....“

Doch Angesprochener war bereits aus der Tür und Sasuke konnte nur noch hinterher Sasuke wollte gerade hinterher als er wie vom Blitz getroffen stehen blieb

//DER TRAUM was wenn das gar kein.....nein unmöglichoder dochnein das müsste ich doch zumindest merkenich meine das müsste doch Nachwirkungen haben// Ganz automatisch legte er eine Hand auf betroffene Stelle //...nein das kann einfach nicht sein....//(wenn der wüsste wie nah er dran ist ><) fest an der Entscheidung klammernd das das nicht sein konnte und das Naruto doch auf Sakura steht schloss er die Tür hinter sich und wollte gerade seinem Kollegen Richtung Trainingsplatz als ihn die Idee wie ein Blitz traf

//DAS ist es....die perfekte Art sich zu rächen und gleichzeitigein paar Quälgeister los zu werden.....das schadet vielleicht auch meinem Ruf aber das ist es allemal wertNA WARTE ...//

So das das war's das ende dieses Kapitels na hat's euch, tut mir leid das es so ewig gedauert hat *sichversteckt*

Ich hoffe ihr hinterlasst mir ein paar liebe Kommis , oder Kritiken oder Drohungen was euch gerade so einfällt ist alles erwünscht

Liebe Grüße Linda

Kapitel 13: Ist der Ruf erst ruiniert ..wenn ein Uchiha zurückschlägt

Jaa die Idee war perfekt, selbst Naruto würde das nicht so locker wegstecken. Hoffte der Uchiha zumindest. Und selbst wenn, wäre er zumindest dierestlichen Störenfriede los.

Ein siegessicheres Grinsen breitete sich in seinem Gesicht aus.

Ja zum ersten Mal seit er Sie kannte freute es sich auf Sie.

Sakura!!

// Ich schlage dich mit deinen eigenen Waffen wenn du glaubst ich lasse mich so einfach von dir zum Vollidioten machen, dann hast du dich gewaltig verschätzt. Ich hab mich jetzt lange genug von dir verarschen lassen, Verdammt ich bin ein Uchiha//

Mit leicht flauem Gefühl im Magen aber dennoch fest entschlossen kam der Schwarzhaarige am Trainingsgelände an wo sich bereits Kakashi und Naruto ziemlich gut zu unterhalten schienen.

//Seit wann verstehen sich die Beiden so gut ... und über was zum Teufel unterhalten die sich so angeregt//

Er lies seinen Blick kurz schweifen konnte allerdings keine Sakura entdecken

//Wo steckt sie bloß ohne sie funktioniert das Ganze nicht ...wenn man sie einmal braucht ist sie nicht da //

Er konnte selber nicht ganz glauben was ihm da eben durch den Kopf gegangen ist. So weit hatte ihn der Blondschoß schon gebracht, aber heute war es an der Zeit es ihm mit gleicher Münze heim zuzahlen.

//Jetzt bin ich dran dich ein wenig aus der Fassung zu bringen// In seinem Kopf liefen die Ereignisse der letzten paar Tage noch einmal ab.

Die Massage die sich Naruto ergaunert hatte, den Kuss den er ihm gestohlen hatte, der Traum(zumindest hoffte der Uchiha das es einer war).

Bei diesem Gedanken stieg wieder eine leicht ungesunde Röte in sein Gesicht //Was meint er nur mit richtig losgelegt....das muss ich wissen//

Mit ein Paar tiefen Atemzügen bekämpfte er die aufkeimende Hitze die sich in ihm auszubreiten drohte nachdem ihm die Bilder dieses zugegeben perversen Traumes wieder durch den Kopf geisterten.

//Warum träume ich nur s einen Mist ... daran ist nur Naruto schuld wegen ihm war ich voll bis oben hin...das kann nur daher kommen...NUR daher ganz bestimmt//

Einen kurzen Moment lang stieg in ihm wieder dieses Gefühl auf das er empfunden hatte als er glaubte wieder von dem Uzumaki geküsst zu werden und die erwartete Berührung ausblieb.

Was war es eigentlich was so in Rage gebracht hatte die Tatsache das dieser Mistkerl es schon wieder gewagt hatte in zu verarschen, oder die Tatsache das er nicht zu das er nicht das getan hatte was er.....befürchtete...erwartete.....wollte.

Schnell schüttelte Sasuke diesen Gedanken wieder von sich, als ob er so etwas je wollen würde.

Mit einem Satz landete er auf einem Ast ganz in der Nähe der Beiden anderen und lauschte ein nun dem Gesprächsbrocken der Beiden, denn von seinem Standpunkt aus bekam er nicht alles mit.

//Was reden die beiden bloß wehe Naruto erzählte Kakashi von den letzten zwei Tagen dann kann er was erleben es ist schon schlimm genug das er mich So erlebt hat//

Er hörte genauer hin

//Was reden die beiden irgendwas von wegen Iruka ist auch so die vergleichen mich do wohl nicht mit dem//

Doch bevor er weiter darüber nachdenken, oder sich aufregen konnte, wurde er durch einen ihm nur zu bekannten Klang, melodisch wie das kreischen einer Kreissäge, aus seinen Gedanken gerissen.

„SASUUUKE!!!“

Eine völlig aus der puste geratene Sakura stand unter dem Baum auf dem er sich befand und strahlte ihn an, ungefähr so wie angereichertes Uran es getan hätte.

(Beides kann in zu großen Mengen tödlich sein)

//Es kann los gehen...// Sasuke holte noch einmal ganz tief Luft lies sich das ganze noch einmal durch den Kopf gehen.

Er wog ab sein Ruf gegen die Rache an Naruto....Rache (Ja er ist halt ein kleiner Rächer unser Sasulein)

Katzengleich sprang er von seinem Ast herunter und landete direkt vor Sakura.

Die sofort anfang ihn zuzutexten

„Sasuke Gott sei dank dir geht's gut bei dir zu Hause warst du nicht , ich hab mir schon SOLCHE SORGEN gemacht das dir was passiert sein könnte, nachdem du heute Morgen nicht da warst bla, bla, bla,...wo warst du denn..... “

Sasuke musste sich echt anstrengen um nicht sofort wieder auf Durchzug zu schalten, was er sonst immer tat wenn sie anfang ihn zuzutexten.

Aber diesmal brauchte er sie.

Ihm war egal was Naruto den Rest der Woche tun würde um ihn fertig zu machen,egal wie peinlich und demütigend das jetzt wird das war es wert...

Amüsiert sahen Kakashi und Naruto dem Redeschwall Sakuras zu denn Beide wussten was jetzt kommt es würde gehen wie jeden morgen Sakura textet Sasuke zu, dieser hört ihr wenn überhaupt nur mit halben Ohr zu verdreht genervt die Augen und ignoriert sie gekonnt.

Dann nimmt Sakura ihren ganzen Mut zusammen und fragt Sasuke ob er nicht heute Abend mit ihr ausgehen wolle was Sasuke mit einem unterkühltem „Nein, ich will trainieren“ abtut. Was Sakura ihrerseits dazu bringt traurig und enttäuscht zu schau, doch dann schaltet sich ihr inneres ich ein macht ihr wieder Mut und sie bringt ein mehr oder weniger schüchternes „Gut dann vielleicht morgen“ über die Lippen ja es war immer das gleiche Spektakel man konnte die Uhr danach stellen.

Sakura war gerade voll in fahrt gekommen. Sie entschuldigte sich hundertmal dafür in der Bar betrunken gewesen zu sein und das das gar nicht ihre Art sei und welche Sorgen sie sich um ihn gemacht hatte weil er heute morgen nicht da war und soweit und so fort.

Derweil musste Sasuke dem krampfhaften Drang widerstehen ihr eine rein zu hauen, da es überhaupt erst ihre Schuld war das er einen blackout hatte und bei Naruto

übernachten musste. Es war auch ihre Schuld das er sich sein Essen samt Alkohol noch einmal durch den Kopf gehen lies ES WAR ÜBERHAUPT ALLES DIE SCHULD DIESES ROSA WISCHMOPS!!!!

//Ganz ruhig Sasuke nicht aufregen immer schön an den plan denken.....//

Naruto betrachtete das ganze Schauspiel mit wachsender Belustigung tat ihm Sasuke schon fast wieder Leid, nachdem er heute morgen schon so einiges mitgemacht hatte.

Nun näherte sich die Darbietung dem Höhepunkt Sakura war gerade dabei ihren Mut zu sammeln und die Anderen Beiden machten sich auf den weg zu ihnen rüber. damit Kakashi die heutige Mission bekannt geben konnte

.

„DU~U Sasuke hast du Lust heute Abend was mit mir zu Unternehmen“

Der Uchiha sah aus dem Augenwinkel die beiden herantreten

//SO jetzt oder nie freundlich lächeln und ihr nicht vor die Füße kotzen...wenn es schief geht kann ich mich immer noch Itachi ausliefern, wenigsten ein ehrenvoller Tod//

Nachdem er noch mal tief durchgeatmet hatte legte er los

Der Versuch eines Lächelns legte sich über das Gesicht des Uchiha, was genügte um von allen Seiten volle Aufmerksamkeit bis fassungsloses Erstaunen zu erhalten.

„Sakura das ist aber lieb von dir das du dir SOLCHE SORGEN um mich gemacht hast.....“

Mit einem zuckersüßen Lächeln das auf Naruto irgendwie sehr bedrohlich wirkte, sah der Uchiha kurz zu den Beiden rüber und wand sich dann wieder an Sakura

//Oh JA...endlicher beachtet mich....er findet mich liebjetzt gehört er nur MIR//
Sakuras zweites ich führte schon Freudentänze auf.

„....ABER, leider ist das unmöglich da ich die GANZE restliche Woche NUR Naruto gehöre, da er die Wette gewonnen hatte....vielleicht nächste Woche“

Mit einem tot bringenden Blick sah Sakura zu Naruto rüber.

//Egal die paar Tage kann ich auch noch warten aber DANN gehört er nur mir...und er hat es sogar selbst vorgeschlagen//

Das innere Ich hatte sich bereits wieder aufgerappelt ..KYAA. .Schnapp ihn dir!!!!.

Doch Sasuke war noch lange nicht fertig...

Mit gespielter Enttäuschung fuhr er fort:“ Oh....ach herrje das hab ich ja völlig vergessen....tut mir leid Sakura aber ich musste Naruto gezwungenermaßen versprechen NIEMALS mit DIR oder einer Anderen aus Konoha auszugehen UND lieb zu ihm sein..... Sonst würde er.....na ist auch egal außerdem...auf jeden fall MUSS ich mich daran halten....“

//SO kommen wir zum Finale//

Sasuke trat zu Naruto der guckte als hätte er gerade das achte Weltwunder vor sich.

Dies nutzte der Uchiha aus und schlang seine Arme um den Hals des Blonden, Naruto war zu überrascht um zu reagieren er hörte nur noch ein

„Nicht wahr Naru-chan“ bevor Sasuke den letzten abstand zu seinen Lippen überbrückte und ihm einen sanften Kuss aufhauchte.

Die blauen Augen weiteten sich der Herzschlag des Blondes beschleunigte sich als wäre er einen Marathon gelaufen und er begann tiefrot anzulaufen.

Selbst als sich der Andere wieder von ihm gelöst hatte und einige Schritte zurückgetreten war, konnte Naruto ihn nur anstarren zu mehr war er nicht fähig.

//WAS war das was sollte das...warum hat er mich...geküsst//

Vor Sakuras innerem Auge wurde ihr zweites ich gerade von einem 12Tonnen Brocken zerquetscht auf dem in rießten Schrifteichen stand „Sasuke schwul“.

//Unmöglich ...Naruto er musste ihn dazu gezwungen haben genau so musste es sein//

Einen Moment herrschte tödliche Stille

Kakashi der so eine Leise Vorahnung hatte was gleich passieren würde bewegte sich im Seitwärtsschritt von Naruto weg //Naruto wenn ich du wäre würde ich jetzt laufen was deine Beine hergeben...//

Sasuke Grinste nun den Blondes einfach nur an.

Der starrte den Schwarzhaarigen nur verständnislos und völlig überfordert an...

„NAAARRRUUTTOOOOO....ICH WERDE DIE UMBRINGEN“!!!!!!! Sakura hatte eine beängstigende Aura angenommen.

In dem Augenblick begriff sogar Naruto was der Uchiha vorhatte

//Du mieser kleiner.....// doch weiter kam er nicht denn schon ging die Konochi auf ihn los allem Anschein nach wild entschlossen ihn kalt zu machen.

„Sakurawarte ich hab nie.....“ während er vor Sakura die flucht ergriff Versuchte Naruto ihr begreiflich zu machen, das er so etwas nie gesagt hatte.

Doch er hatte keine Chance auch nur zu Wort zu kommen

„WAS HAST DU SASUKE ANGETAN....MIT WAS ERPRESST DU IHN“

Naruto flüchtete in den Wald dicht gefolgt von Sakura die wilde Drohungen ausstieß.

//ES war also nur eine Falle...nur um mir Sakura auf den Hals zu hetzten und um deinen Fanclub los zu werden...//

//Na wie fühlt man sich wenn man von seiner Traumfrau verdroschen wird...ein Hoch auf Sakura und ihre Aggressivität//

Aus dem Wald konnte man noch die Flüche von Sakura und die schreie von Naruto hören.

Ja es hatte wunderbar funktioniert Naruto würde mindestens die nächsten paar Stunden beschäftigt sein, und was das schönste war, Sakura würde das Unglück allen anderen Mädchen in Konoha brühwarm erzählen was bedeutet.

NIE WIEDER LÄSTIGE ANHENGSEL.

Freude strahlend wandte sich der Uchiha zu seinem Sensei.
„Ich geh dann mal nach Hause ich denke Training fällt aus“
Ohne die Antwort seines Meisters abzuwarten verschwand er in Richtung Dorf.

//Orange// bevor er durch das Tor trat warf er och einen Blick zurück lächelte ein
wenig Gedankenverloren und leckte sich über die Lippen
//Naruto schmeckt nach Orange//
Schnell schüttelte er diesen Gedanken wieder ab und machte sich auf den Heimweg

Währenddessen bei Naruto //Damit ist er zu weit gegangen.....du willst auf schwul
machenkannst du haben.....mein süßer kleiner SasUKE//

Kakashi überlegte sich kurz ob er Naruto helfen sollte, beschloss dann allerdings zu
Iruka zu gehen. Er sollte ihm sagen, dass er schon mal das Verbandszeug bereithalten
kann, der Kleine würde es später brauen wenn er vorbeikommt.

So es ist 1:00 Uhr Morgens d.h. ich bin nur eine Stunde über Mittwoch ich hoffe ihr
habt Nachsicht
Damit ist das Kapitel auch schon zu Ende ich hoffe es hat euch gefallen das war jetzt
übrigens die Anti Sakura variate ich konnte mich einfach nicht dazu durchringen
Sasuke Sakura Küssen zu lassenbis bald
Liebe Grüße Linda

Kapitel 14: SasUKE??

Ich weis ich hab versprochen jeden Mittwo´ch was hochladen aber ich komme einfach nicht zum weiterschreiben dachte mir ich lad euch wenigstens mal nen Tel hoch damit ihr nicht völlig auf dem trockenen sitzt

Kapitel 14

Bei Iruka zuhause

„Bin wieder daa“ Verwundert über die frühe Rückkehr seines Freundes, sah Iruka von, den Arbeiten seiner Schüler auf, die er noch zu korrigieren hatte.

„Was machst du denn schon hier es ist erst 13:00 Uhr solltest du nicht beim Training mit Naruto und den anderen beiden sein“

Kakashi setzte sich seinem Liebsten gegenüber und entledigte sich erst mal seiner Maske um besser sprechen zu können.

„Ach weißt du nachdem Sasuke, Naruto einen Abschiedskuss gegeben hat trainiert der gerade mit Sakura“ grinste der Hatake seinen Gegenüber an.

„Kakashi wovon redest du um Gottes Willen“ Iruka bekam schon ein leicht bedrohliches zucken am linken Auge, da er davon ausging dass sein Freund ihn verarschen wollte.

„Pass auf das war so..“ Der Silbergraue berichtete seinem gegenüber von den Geschehnissen der vergangenen Stunden ...

...ja und dann ist Sakura auf ihn los, der Arme, ach da fällt mit ein du solltest Verbandszeug rausholen, Sakura machte auf mich einen ziemlich blutrünstigen Eindruck, ich glaube er wird es brauchen wenn er es bis hier her schaffen sollte“

Einen Augenblick herrschte die gleiche tödliche Stille wie vorhin.

Mit einem Strahlen im Gesicht (Ich verweise an dieser Stelle wieder auf das Uran) trat Iruka an seinen Freund heran.

„Und du hast ihm nicht geholfenSAG MAL WIE KANNST DU MEINEN KLEINEN NARUTO NUR MIT DIESER GEWITTERHEXE ALLEINE LASSEN WENN IHM WAS PASSIERT IST DANN GNADE DIR GOTT WEIL ICH WERDS NICHT TUN!!!!!!“

Während Iruka den Hatake am Kragen packte und durchschüttelte als wäre er ein Kopfkissen das es bitter nötig hätte, versuchte der zu retten was zu retten ist

„Schatz Naruto kann gut auf sich selber....*Röchel*“ Weiter kam er nicht denn Iruka hatte ihn mit einer gezielten Rechten an die nächste Wand geklatscht

Mit einem Vernichtenden Blick sah er noch mal zu seinem „Schatz“ //Memo an mich.....Kakashi TÖÖÖÖTEN wenn ich wiederkomme//

Zu allem entschlossen und bis an die Zähne bewaffnet wollte Iruka gerade aus dem

Haus stürmen um dem armen Naruto zu Hilfe zu eilen.
Doch als er die Tür aufriss um sein Vorhaben in die Tat umzusetzen raste ein Blondes Etwas an ihm vorbei in die Wohnung und knallte die Tür wieder zu.

Vor dem Braunhaarigen lehnte nun ein schwer schnaufender, ziemlich ramponierter Naruto mit dem Rücken an der Tür.

„Iruka.....*schnauf*.....Sakurada draußen.....muss mich verstecken“ mit einem leicht panischen Ausdruck sah der Kiubi seinen ehemalige Sensei an.

In dem Moment hörte man draußen auf der Straße auch schon das Kampfgebrüll einer Horde wildgewordener Mädchen hören.

Sakura musste in der Zwischenzeit den kompletten Sasuke FC verständigt haben um das Ereignis apokalyptischen Ausmaßes zu verkünden (Ich liebe diesen Satz).

Und den Urheber zur Strecke zu bringen um den armen Sasuke zu beschützen (ja der wird bald allen Schutz brauchen den er kriegen kann)

Naruto war mittlerweile in die Küche verschwunden als er den wütenden Mopp näher kommen hörte um sich zu verstecken.

Kurz darauf stand auch schon eine Horde blutdurstiger Wesen vor dem Haus und dachten wohl ernsthaft darüber nach das Gebäude zu stürmen.

Als Naruto in die Küche trat hatte Kakashi bereits das Verbandszeug ausgepackt um seinen Schüler zu verarzten.

„Vielen dank für deine Hilfe vorhin“ Naruto funkelte ihn böse an und setzte sich an den Küchentisch.

„Meh hier nicht so rum, ich versteh nicht warum du das überhaupt mit dir machen lässt, die Weiber da draußen stellen doch nun wirklich keine Gefahr für dich dar, du könntest sie ohne

größere Mühe platt machen“ Kakashi begann den 'Schwerverletzten' einzupflastern. Dieser zog beleidigt eine Schnute.

„Ich kann doch nicht einfach ein Mädchen verdreschen das macht man nicht“

Kakashi fing an zu lachen „Mädchen ist wohl nicht die richtige Bezeichnung für die da draußen, Furien trifft es da eher“ Kakashi klopfte Naruto freundschaftlich auf die Schulter.

„Außerdem hättest du sie ja nur ein bisschen mit Roten Augen anfunkeln müssen und ein bisschen rotes Chakra rumwirbeln lassen, das hast du doch mittlerweile super im Griff“

Missmutig schaute Naruto seinen Sensei an der nun aufgestanden ist.

„Langsam versteh ich warum du schwul geworden bist da muss man sich nicht mit solchen wahnsinnigen Zicken rumschlagen sondern hat einen verständnisvollen Partner“

„Ähm.....Jasicher“ Kakashi kratzte sich am Kopf und dachte an vorhin wie Sein ach so verständnisvoller Partner ihn fast k.o. gehauen hatte.//oder wenn ich bedenke wie verständnisvoll er reagiert hat als ich vorgestern Nacht noch mal wolltedie blauen Flecken sind immer noch nicht weg.....ich frag mich was schlimmer ist, die weiblichen, mordlustigen Zicken da draußen oder Irukas Art von Verständnis....aproposwo ist derOh nein //

Schnell drehe sich der Hatake zur Tür und musste feststellen, dass seine Zicke wohl

gerade den Kriegspfad betreten hatte.

„Ich glaub Iruka ist raus.....“ der Blonde fuhr sofort hoch.

„Wie raus du meinst doch nicht zu diesen Irren....wir müssen ihm helfen“ und schon war er in Richtung Tür unterwegs.

Der grauhaarige folgte ihm mit leichten bedenken//Helfen ja.....die frage ist wem//

Als Naruto die Tür aufriss entglitten ihm sämtliche Gesichtszüge und die Kinnlade klappte ihm bis auf den Boden.

Kakashi hingegen musste tierisch Grinsen bei dem Anblick der sich ihm bot // Jaja ein Mann schlägt keine Frau.....nur hatte das Iruka wohl noch niemand gesagt.....obwohl Iruka ist Uke also fast Frau....//

_____Flashback_____

Iruka wollte gerade hinter Naruto her um ihn zu verarzten als von draußen ein höllischer Lärm zu hören war.

„NNNNNNNNNAAAAAAAAARRRRRRRUUUUTTTTTTTTTTOOOOOOOOOOOO!!!!!!!!!!!!.....KOMM SOFORT DA RAUS DU FEIGE SCHWUCHTEL!!!!SONST KOMMEN WIR REIN“ Brüllte eine der Gewitterhexen.

Nun begann Irukas Rechtes Auge gefährlich zu zucken. Langsam drehte er sich wieder in Richtung der Eingangstür. //Diese miesen kleinen verwöhntenwie können sie es wagen MEINEN KLEINEN ARMEN Naruto so zu bedrohen....//

Immer noch bis an die Zähne bewaffnet trat der Braunhaarige wieder zur Tür.

Draußen machte sich der FC Sasuke –allen voran Sakura- gerade bereit das Gebäude zu stürmen als sich langsam die Tür öffnete.

Mit einem Iruka-psycho-Blick der aller feinsten Art trat der Umino vor die Tür und schloss selbige wieder hinter sich.

Mit bedrohlich ruhiger Stimme begann er zu sprechen „Ihr habt 5 Sekunden“

Einige Mädchen hatten nun doch leichte bedenken, immerhin stand dort ihr alter Sensei.

Außerdem hatte dieser einen Blick drauf der jedem das fürchten gelehrt hätte.

„...Fünf...“ Iruka begann zu zählen und tatsächlich traten einige den geordneten Rückzug an.

„HEY was soll das ihr Feigen Hühner reist euch zusammen „ schnauzte Sakura

„...Vier...“

Die ersten Mädchen waren schon verschwunden Iruka sah einfach zum fürchten aus, doch Sakura und fünf Andere dachten gar nicht daran das Feld zu räumen.

„...Drei....“

„...Zwei....“

„WENN sie glauben sie könnten uns mit ihrer Zählerei beeindrucken dann sind sie noch dümmer als Naruto, er hat es gewagt meinen Sasuke“

„...EINS....“

____Flashback ende_____

Das Bild, das sich den Beiden bot war einfach...unbeschreiblich.

Drei der Furien, die nicht die Flucht ergriffen hatten, lagen bewusstlos und mit riesigen Beulen auf dem Boden.

Iruka musste sie wohl ohne großes Federlesen ausgenockt haben.

Eine Weitere stand, nein klebte war wohl die bessere Bezeichnung, an der Hauswand. Sehr dicht neben ihr steckte ein riesiger Wurfstern und eine Unmenge von Kunais in der Wand.

Ein paar Weitere traten gerade den geordneten Rückzug an und verschwanden so schnell wie möglich.

Und was machte Iruka so...?

Wie es schien, hatte er sich das Beste bis zum Schluss aufgehoben.

Ungläubig starrte Naruto auf die sich vor ihm stattfindende Szenerie.

//Soll das wirklich mein liebevoller, friedlicher und gutmütiger Sensei sein...//

Während Naruto vor lauter starren keinen vernünftigen Gedanken zustande brachte, sah sich der Hatake einem schwerwiegenderem Problem gegenüber, sollte er seinen Liebsten aufhalten...oder anfeuern?

Denn Iruka war gerade dabei Sakura in den Schwitzkasten zu nehmen, allem Anschein nach fest entschlossen sie für immer zum Schweigen zu bringen.

Sakura ihrerseits hatte gerade ihre Zähne in den Arm des Angreifers versenkt, um nicht zu ersticken.

Kaum wieder zu neuem Atem gelangt, begann sie auch schon wüste Beschimpfungen auszustoßen, die jeden Seemann rot anlaufen lassen würden.

Ja, es war ein Bild für die Götter.

Der Hatake hatte sich in der Zwischenzeit für keine der beiden Optionen entschieden. Aufhalten würde bedeuten, er müsste sich zwischen Iruka und Sakura stellen...so früh hatte er dann doch nicht vor das Zeitliche zu segnen und anfeuern würde bedeuten auf sich aufmerksam zu machen...und wenn er etwas momentan nicht wollte, dann war das Irukas Aufmerksamkeit, er könnte sich ja wieder an die unterlassene Hilfeleistung erinnern.

//Soll er sich ruhig an Sakura austoben, die verkraftet das schon und er ist später wieder etwas ausgelasteter// Noch einmal sah Kakashi zu Iruka und beschloss einfach wieder rein zu gehen. Einmischung in jeglicher Form schien im besten Falle gesundheitsschädlich und im schlechtesten Fall tödlich zu sein. //Memo an mich, Iruka zum Aggressionsbewältigungskurs schicken!//

„Komm Naruto, ich glaube Iruka schafft das ganz gut alleine.“,
ohne auf eine Antwort zu warten, zog er den Blonden einfach wieder mit sich in die Küche.

____Eine viertel Stunde Später____

Kakashi hatte Tee aufgesetzt, um seinen Liebsten zu beruhigen, wenn dieser denn wieder zurückkam. //Vielleicht sollte ich noch ein paar Beruhigungsmittel beimischen, nur um sicher zu gehen.//

Im gleichen Moment klopfte es an der Scheibe des Küchenfensters.

Naruto hätte fast einen Herzinfarkt bekommen, als er Ino vor der Scheibe stehen sah. //Jetzt greifen diese Wahnsinnigen schon von zwei Seiten an...//, bis ihm ein ananasähnlicher Haarschopf hinter ihr auffiel.

//Stimmt ja, Ino ist mit Shikamaru zusammen und somit kein Fangirl mehr...hoff ich zumindest.// mit der nötigen Vorsicht, öffnete er das Fenster.

„Was macht ihr den hier, Leute?“, verwundert starrte er auf die Menschenansammlung vor ihm.

Vor ihm standen Ino, Shikamaru, Lee, Kiba und ein nicht sehr glücklich wirkender Gaara.

„Na ja, nachdem wir gesehen haben wie du von der Horde mordlüsterner Weibern durch halb Konoha gejagt wurdest, dachten wir, wir schauen mal ob du ein Rettungskommando brauchst.“, bei den letzten Worten musste sich Kiba zusammenreißen um keinen Lachanfall zu bekommen, vollendete aber Inos Satz.

„Aber nachdem wir hier angekommen sind, mussten wir feststellen, das du schon einen sehr effektiven Mann als Rettungseinheit hast, darum sind wir auch hinten herum gekommen, wir wollten auf keinen Fall Iruka bei seinem persönlichen Kreuzzug stören.“

Wie aufs Stickwort hörte man die Eingangstür quietschen und kurz darauf trat der glorreiche Kreuzritter in die Küche, zwar leicht angekratzt, aber anscheinend sehr zufrieden mit sich.

„Und Hexenjagd erfolgreich beendet?“, Kakashi grinste seinen Freund bis über beide Ohren entgegen.

Da war er wieder, der Iruka-wenn-du-nicht-sterben-willst-lauf-Kakashi-psycho-Blick, (Killerdelphin is waching you) gefolgt von der honigsüßen mit tiefsten Sarkasmus getränkten Stimme: „Oh mein Schatz, lieb das du fragst, ich HAB ES FAST!“

//Memo an mich, lernen im richtigen Moment die Klappe zu halten...soviel zum Thema abreagieren!//

Gerade in dem Moment, als Iruka Kakashi zu Kleinholz verarbeiten wollte, fiel sein Blick auf die Menschenansammlung vor seinem Fenster.

„AAHHAA, da ist ja noch so Eine“, und mit einem Satz wollte er sich schon auf Ino stürzen, diese konnte aber noch rechtzeitig hinter ihrem Freund in Deckung gehen.

„Iruka, HALT! Stopp, die gehört nicht dazu!“, Naruto konnte seinen ehemaligen Sensei gerade noch bremsen.

Nach einigen Beteuerungen, dass Ino keine Bedrohung war, ließ Iruka gnädigerweise Narutos Freunde in die Küche.

Kurze Zeit später saßen alle mit einer Tasse Tee am Küchentisch.

Nach kurzem hin und her erzählte der Blonde seinen Freunden von der Ursache, der Treibjagd durch halb Konoha.

Kiba verschluckte sich vor lauter lachen an seinem Tee, als Naruto fertig erzählt hatte.

„Eins muss ich Sasuke lassen, kreativ ist er ja!“, lachte der Braunhaarige, worauf er einen bösen Blick des Blondens erntete.

„Und was wirst du nun machen? Sakura und die Anderen werden dir bestimmt nicht so einfach abkaufen, dass das Sasukes Idee war, die glauben wirklich du hättest Sasuke verführt, oder gezwungen oder was weiß ich...“, Ino sah den Uzumaki belustigt an, kannte sie doch ihre ehemaligen Fanclubmitglieder genau.

„Wir begraben sie unter meinem Sand!“, alles starrte Gaara leicht entsetzt an. (Wenigstens konsequent der Junge)

„Gaara, was haben wir gestern besprochen?“, Lee sah seinen Nebensitzer tadelnd an, der Rothaarige schnaubte einmal verächtlich.

„Wir töten, zerquetschen oder verstümmeln keine anderen Menschen, nur weil sie einem auf die Nerven gehen. Ich hab's verstanden!“, rezitierte Gaara vor sich hin. (braver Junge, kriegst nen Keks)

„Geht doch!“, strahlte Lee übers ganze Gesicht, wobei der Rest der Gruppe die beiden mit wachsender Verwunderung anstarrte.

___derweil bei einem gewissen Uchiha zu Hause_____

//Ob sie ihn schlimm zugerichtet hat...?// ein grübelnder Sasuke saß auf der Couch und fragte sich, warum noch kein vor Wut schnaubender Naruto vor seiner Tür gestanden hatte, immerhin war es schon Stunden her, seitdem er Naruto hat flüchten sehen.

//Ob ich zu weit gegangen bin und er mich nicht mehr sehen will?// schnell schüttelte er den Gedanken ab, Naruto würde unmöglich auf seine Rache verzichten.

Aber komisch war es schon...

//Vielleicht sollte ich mal nachschauen was los ist, nur um mich auf seine Strafe einzustellen.// Und so machte sich der Uchiha auf in Richtung Narutos Wohnung.

20 Minuten später war Sasuke bei Narutos Wohnung und dem Ramenstand gewesen, aber kein Naruto weit und breit.

Langsam beschlich ihn doch ein ungutes Gefühl, was wenn Sakura richtig Ernst gemacht hat?

Gerade kam er an Irukas Haus vorbei, die letzte Möglichkeit, danach blieb nur noch Krankenhaus oder Sakura fragen, was passiert war. //Gott, lass ihn hier sein oder im Krankenhaus! Hmm, ich kann ja schlecht klingeln und fragen ob er da ist...// also beschloss der Schwarzhaarige einmal zum nächsten Fenster zu schleichen.

An dieser Stelle möchte ich mich einmal ganz doll entschuldigen das Ihr so ewig warten musstet.

Und was noch viiiiiieel wichtiger ist allen Danken die bis jetzt durchgehalten haben und immer noch mein getippe lesen.

Hier auch ein riesen Dankeschön und ein dickes Lob an meine Beta-leserin Abarai_Renji

Vielen Lieben Dank ihr seid die Größten

Kapitel 15: Meine Rache wird fürchterlich sein

So das ich Urlaub habe schieb ich gleich noch ein Kapitel hinterher Viel Spaß mit Kapitel 15 Teil 1

Wieder in der Küche

In der Zwischenzeit versuchte Ino Lee auszuquetschen, seit wann die Beiden denn so gut miteinander konnten (wenn die wüsste) und was Gaara denn abends bei Lee verloren hatte.

Während Lee aus dem Stottern und vor sich hin Stammeln gar nicht mehr heraus kam, kugelte sich Naruto vor lachen.

Ja, der Abend entschädigte bis jetzt für so ziemlich alles! Nachdem Ino begonnen hatte Lee auszuquetschen, war Gaara seinerseits dazu übergegangen kunstvoll, animierte Nachbildungen seiner vorhin entstandenen Idee zu perfektionieren. Gaaras Art von schwarzem, staubtrockenem Humor war einfach unschlagbar.

Sprich: So das es nur Naruto und Kiba sehen konnten, ließ Gaara kleine Sand Sakuras immer wieder unter einer Sandlawine jämmerlich strampelnd untergehen.

(muss man ihn nicht einfach lieben)

Währenddessen war Iruka wieder mal dabei Kakashi die Hölle heiß zu machen, nachdem sich dieser einen kleinen Spaß erlaubt hatte. (er lernt es aber auch nie)

_____Flashback_____

„So Schatz, jetzt nur noch ne` kleine Spritze, dann bist du wieder heile!“, Kakashi packte gerade die ‚kleine Spritze‘ aus, als Iruka auch schon panisch 5 Meter Sicherheitsabstand einnahm.

„WAS?! Wofür? LASS DEN SCHEIß!“, der Umino wurde leichenblass, nach einem traumatischen Kindheitserlebnis mit diesen Folterwerkzeugen des Teufels, wie er sie liebevoll nannte, wollte er mit keiner Spritze auch nur im gleichen Raum sein.

„Na, Täternussimpfung gegen den Biss von Sakura, die sah mir verdächtig tollwütig aus.“, der Hatake kriegte sich fast nicht mehr ein, Irukas Gesichtsausdruck war einfach zu göttlich. Erst blass wie der Tod, dann völlig verwirrt. Tja und dann kam was kommen musste.

„Kakashi ich erwürg dich!!!!!!!“

_____Flashback ende_____

Ja, es war einfach zu herrlich, Naruto kamen vor Lachen gleich die Tränen, bei dem Schauspiel, das sich ihm momentan bot.

Ein leicht blau anlaufender Kakashi, ein zornroter Iruka über ihm, ein knallroter, stotternder Lee, ein fies grinsender Gaara, der nun dazu übergegangen war für Naruto und Kiba, die von Ino gestellten Fragen bildlich zu beantworten.

Sprich: Auf dem Fußboden stand ein Mini Lee, einmal in einem Süßen Mädchenkleid, einmal in hautengen Lederklamotten und so weiter, die komplette Palette eben.

Naruto konnte nicht mehr, ihm tat schon alles weh vom vielen lachen, das verkraftete doch kein Schwein.

Alle Anwesenden waren so beschäftigt, dass keinem auffiel, das am Baum vor dem Fenster, wie eine Fledermaus kopfüber, ein Zuschauer hing.

Sasuke hatte sich mittlerweile kopfüber an den Baum vor dem Küchenfenster geheftet, weil das die einzige Möglichkeit war etwas zu erkennen.

//Das darf ja wohl nicht war sein! ICH mach mir Sorgen ob ich übertrieben hab` und was macht dieser Idiot von einem Uzumaki? Vergnügt sich fröhlich mit seinen Freunden bei Iruka....wenn ich mir schon die Mühe mache ihm eins rein zu würgen, HAT ER WENIGSTENS GENUG ANSTAND ZU HABEN SICH DRÜBER AUFGZUREGEN UND SICH ZU RÄCHEN!//

Einerseits zu tiefst angefressen, das es dem Blonden anscheinend völlig wurscht war, das er ihm Sakura auf den Hals gehetzt hatte, andererseits erschrocken über seine eigenen Gedanken wollte er schon wieder nach Hause, als er Shikamaru das Wort ergreifen hörte:

„Man ist das nervig, sag mal Naruto, was hast du jetzt eigentlich vor? Erstens, musst du diese Weibsbilder loswerde, sonst lynchen die dich schneller als dir lieb ist und zweitens, kannst du dir das von Sasuke ja wohl kaum gefallen lassen, oder??“

Mit einem Mal war die Aufmerksamkeit Aller voll auf Naruto gerichtet.

Sasuke wurde hellhörig //Jetzt bin ich aber mal gespannt was der Herr vorhat...//

„Ja genau, du musst die Zicken ja davon überzeugen, das weder du noch Sasuke schwul bist!“, warf Kiba ein.

„Du hast ihn ja noch, dank der Wette, vier volle Tage unter der Fuchtel!“, grinste sein wieder zu Atem gekommener Sensei.

„Lass ihn einmal nackt quer durch Konoha laufen, die Weiber sterben am Herzkoller und Sasuke wird sich danach erschießen, dann ist Ruhe!“, und wieder ruhten alle Augen auf Gaara, der gerade wieder von buschiger Augenbraue eine eingefahren bekam.

Bis auf ein azurblaues Augenpaar, das verstohlen zum Fenster herüber sah.

Bei Gaaras Aussage wäre Sasuke fast vom Baum gekracht, so entsetzt war er über diesen Vorschlag.

Nur mit vollem Chakra Einsatz gelange es ihm wieder sich am Baum fest zu heften.

//Hoffentlich hat das keiner bemerkt, der spinnt ja komplett, außerdem würde Naruto niemals so fies sein, das liegt nicht in seiner Natur!//

Tja, leider hatte es doch einer bemerk //Ja, mein lieber Sasuke! Ich hab dich bemerkt, wolltest wohl lauschen, wie meine Rache denn so ausfallen wird, um dich drauf einzustellen...//

Naruto begann überdimensional fies zu grinsen //...Na dann, spitz mal die Lauscher!// Ja, er wäre wahrscheinlich ein viel zu lieber Kerl, um Sasuke wirklich so etwas anzutun. ABER er würde jetzt dafür sorgen, das dem Kerl da draußen, vor lauter ‚Vorfreude‘, das Blut in den Adern gefrieren würde...der konnte sich auf was gefasst machen!

Naruto atmete einmal tief durch und schaute zu Shikamaru rüber //Jetzt hoff ich mal, das du wirklich so intelligent bist wie alle sagen.//

„Hmm, stimmt der Plan ist gut, so ist mit einem Schlag Ruhe, was meinst du Shika?“, der Blonde schaute seinem Freund direkt in die Augen und deutete mit einer kaum merklichen Kopfbewegung zum Fenster und grinste breit.

„Ja, aber ich finde da ist noch mehr drin.“, ja der Nara hatte sofort verstanden und nicht nur er, auch Kakashi und Gaara war das leichte Kopfnicken in Richtung Fenster nicht entgangen.

//So ne` fiese Ader hätte ich dir gar nicht zugetraut, Kleiner.// der Grauhaarige konnte sich das Grinsen nicht verkneifen, denn mit Hilfe seines Sharingan hatte er Sasuke nun auch geortet.

Dieser fiel vor lauter Schreck mitten in die unter ihm wachsenden Hecken, schmerzend rieb er sich den Kopf, mit dem er unsanft gebremst hatte.

//Das darf nicht war sein, der ist wohl übergeschnappt! Sakura muss ihn am Kopf erwischt haben...// so langsam machte sich doch Panik in dem Uchiha breit, denn damit hätte er nun wirklich nicht gerechnet.

„Was war das für ein Geräusch?“, Iruka, der die ganze Zeit Naruto verwundert angestarrt hatte, wurde hellhörig.

Gerade als er aufstehen wollte um nachzusehen hielt ihn Kakashi, der sich von seinem plötzlich eintretenden Lachanfall wieder erholt hatte (ja so ein Sharingan ist ne tolle Sache) am Arm zurück:

„Lass gut sein Schatz, das wird nur wieder die Katze sein, die immer hier rum schleicht.“

Langsam setzte sich Iruka wieder //Heute haben irgendwie alle nen Knall...// (Sprach der Mann mit den Aggressionsproblemen)

Sasuke hatte es in der Zwischenzeit wieder auf seinen Baum geschafft, diesmal allerdings mit einem festgebundenen Fuß, noch mal wollte er nicht in der Hecke landen.

Drinnen ging es derweil richtig zur Sache, es war beeindruckend wie kreativ die vier Eingeweihten doch sein konnten, während sie von den Ahnungslosen nur blöd angestarrt wurden.

„Du könntest ihn auch in der Bar für die Weiber strippen lassen, das hätte den gleichen Effekt und wir haben noch was zu lachen.“ (Shika)

„Auch nicht schlecht oder...mal überlegen, ich stifte meine Rechte für die nächsten vier Tage an den Fc Sasuke, Sakura wird mir die Füße küssen.“ (Naru)

„Das ist auch gut. Sag mal Iruka, hast du noch diese Unmengen an rosa Geschenkband und die Passenden Schleifchen dazu?“ (Kashi)

„Ja, wofür?“ (Iru)

„Na, zum einpacken für die Weiber, das wär`s doch. Sasuke eingewickelt mit rosa Geschenkband, dekoriert mit ein paar Schleifchen und zwar nur in Geschenkband und Schleifchen!“ (Kashi)

In der Zwischenzeit war der Uchiha kurz davor sich an Ort und Stelle einfach aufzuhängen, an einem Baum hing er ja schon, das war einfach zu viel für ihn.

//Jetzt macht der auch noch mit und so was will mein Sensei sein, dass können die nicht ernst meinen...ich muss hier weg! Ja, genau das ist es! Flucht egal wohin, nur weg hier!//

(Und an dieser Stelle hätten wir nun den wahren Grund warum Sasuke zu Oro ging, von wegen stärker werden)

„Das ist auch ne super Idee, aber warum sollte ich Sakura nen Gefallen tun, immerhin hätte sie mich fast gelyncht...nein, ich denke ich mach es anders?! Sasuke wollte ja unbedingt einen auf schwul machen. Hmmm, was mach ich nur?“

(Und nun bitte einmal niederknien und huldigen denn nun Folgt the Master of severe punishment the one and onely Gaara)

„Sagt mal Leute, diesen Sonntag ist doch Mittsommernachtsfest in Konoha, oder?“ (Gaara)

„Ja, wieso?“ (Naru)

„Ein riesen Fest auf dem ganz Konoha anwesend ist!“

„Ja, und?“ (Naru)

„Das wäre doch die perfekte Gelegenheit ihn so richtig zu demütigen!“ (Gaara)

„Gaara, spann uns nicht so auf die Folter, nun red schon!“ (Shika)

„Warte ich zeige es euch!“

Verwundert sahen die anderen Gaara an

„Lad den guten doch zum tanzen ein“(Gaara)

Wieder erhob sich der Sand

Vor ihnen entstand eine kleine Kopien vonSasuke.

Der Blondschoopf konnte nicht mehr das war zu genial

Vor ihm stand ein, leicht verschüchtert schauender Sasuke der an einem Knielangen, ziemlich engen Kleidchen rum zupfte.

Naruto starrte den vor ihm stehenden an //das war perfekt damit kann ich ihn die nächsten vier Tage quälen, der kriegt da draußen garantiert gerade ne Herzattacke, heute Abend geh ich noch zu ihm und werd ihn auf seine persönliche Hölle vorbereiten, und morgen geh ich mit dem guten einkaufen und dann wird Spezialtraining angesetzt//

„Gaara das ist perfekt“ (Naru)

// Das kann unmöglich sein ernst sein, dieser das kann er nicht wirklich machen wollen mich in so nem Fummel auf das Fest zu schleifen niemals//

Sasuke war nach Gaaras Vorschlag völlig von der Rolle sein Hirn wollte das einfach nicht verarbeiten die Tatsachen er Kleid und Fest konnten einfach nicht war sein.

Sein Ruf wäre völlig den Bach runter er könnte sich nirgends mehr sehen lassen er wäre die Schande der Uchiha Clans.

Vor lauter Selbstmitleid hätte Sasuke fast nicht bemerkt wie Naruto dabei war zu gehen.

„So Leute ich werde jetzt mal unserem kleinen Aschenputtel die neusten Nachrichten überbringen bin mal gespannt wie er reagiert“ Mit einem Zwinkern zu Shikamaru und Gaara rüber stand auf

„Hey Naruto was hältst du davon en wir morgen Abend wieder was zusammen trinken gehen ich will unbedingt wissen wie er reagiert hat“ (Kiba)

„Oder noch besser bring ihn doch einfach mit ich denke er wird eine Unmenge Alkohol brauchen um das zu verarbeiten“ (Shika)

„Von mir aus gerne aber ich glaube nicht das Sasuke mitkommt“ der Blonde hatte wieder dieses sadistische Grinsen im Gesicht

„Mist“ Sasuke war geistig endlich wieder beim geschehen und bemerkte das sich Naruto wohl gerade auf den Weg zu ihm machen wollte.

Er versuchte sich wieder los zu knoten was aber nicht so wirklich funktionieren wollte also schnappte er sich kurzerhand ein Kunai und schnitt sich los.

Wumm zum zweiten Mal an diesem Abend krachte der Uchiha volle Kanne in die Hecken.

Wüst fluchend und ziemlich zerkratzt machte er sich auf den Weg nach Hause.

Währenddessen machte sich der Blonde ebenfalls ganz gemütlich auf den Weg, immerhin wollte er Sasuke ja genügend zeit lassen um ihm die Tür öffnen zu können.

Oh ja er freute sich tierisch auf den Uchiha er würde es ihm so richtig geben.

So das war das Ende des 15 Kapitels und gleichzeitig das Ende meines Urlaubs aber ich seh zu das is trotzdem in der nächsten Zeit was zustande bekomme

Kapitel 16: Strafe muss sein

Schwer schnaufend kam der Uchiha bei sich zuhause an und schnappte wie wild nach Luft, immerhin hatte er den Heimweg in Lichtgeschwindigkeit zurückgelegt.

Mit dem Rücken an der Tür lehnend, versuchte er ziemlich erfolglos seinen Puls wieder zu normalisieren.

//Okay, Sasuke tief einatmen...oh Gott, was mach ich jetzt?! Wie komm ich da wieder raus? Ich kann mich doch unmöglich in ein Kleid stecken lass, das ist zu entwürdigend, wenn das meine Familie sehen würde. Der große Rächer des Uchiha Clans in einem Traum aus Rüschen und Schleifchen, am besten noch mit High Heels und Strapse, bereit den verhassten Clanmörder alias Itachi mit der, zum Outfit passenden, Handtasche windelweich zu prügeln. Was nicht mal nötig wäre, weil er aller Wahrscheinlichkeit nach an einem Lachkrampf sterben würde, wenn er mich so sieht...// (genau stärker werden...tse scheiß drauf, rein in den Tuntenfummel und auf in den Kampf alles für die RACHE! XD)

Gerade als Sasuke dabei war, sich die Reaktion seines Bruder bildlich vor Augen zu führen, vernahm er ein klopfen an der Tür hinter sich.

Leicht panisch wich er einige Schritte von der Tür zurück. //Scheiße, scheiße, scheiße! Was mach ich jetzt...genau ich bin nicht da...//

Auf Zehenspitzen wollte er sich gerade von der Tür weg schleichen und ins Wohnzimmer verschwinden, als...

„Sasuuuuuuke, mach die Tür auf!“, flötete Naruto zuckersüß.

//Vergiss es, ich bin nicht da!//

„Sasuke, ich weis das du da bist, mach auf!“

//Bin ich nicht. Verschwinde!//

„Na gut. Sasuke, letzte Chance entweder du machst auf oder ich übernehme das.“

//Das wagst du nicht!//

„Wie du willst RASENGAN!!!!“

„WAGE ES JA NICHT!!!“

Mit einem Satz war der Uchiha nach vorne geschnellt und riss die Eingangstüre auf.

„SAG MAL SPINNST DU?! Einfach meine...“, dem Schwarzhaarigen blieben die Beschimpfungen im Hals stecken, denn vor ihm stand ein über beide Ohren grinsender Naruto, mit den Händen in den Jackentaschen.

„Wusste ich doch, dass das zieht.“, noch bevor der Uchiha irgendwie reagieren konnte, schob sich der Blondschoopf ganz frech an ihm vorbei in die Wohnung.

//DIESER...// Sasuke war so sauer über den Bluff des Anderen, das er völlig vergessen hatte ihn aufzuhalten.

So stapfte er seinem ungebetenen Besucher hinterher, der sich offensichtlich wie zuhause fühlte und direkt den Weg ins Wohnzimmer einschlug.

„Willst du einem Gast nichts zu trinken anbieten?“, fragte der Blonde grinsend, während er auf den Couch des Uchihas saß.

„Nein, will ich nicht!“

„DOCH und wie du willst!“, Naruto machte mit seiner Hand einen Hund nach, worauf Sasuke in die Küche stampfte.

//Scheiß Tag, scheiß Wette, scheiß Leben! Gott, ich könnte ihn...//

Nachdem der Uchiha einen Tee zubereitet hatte, um seine Nerven zu beruhigen, kam er wieder in sein Wohnzimmer und knallte Naruto ebenfalls eine Tasse auf den Tisch.

Dieser nahm ganz genüsslich einen Schluck und musterte seinen Gegenüber, der irgendwelche unverständlichen Flüche in seine Tasse hineinmurmelte.

//So, dann gehen wir mal zum Angriff über...//
Der Blondschoopf setzte sein fiesestes Grinsen auf.

„Eigentlich bin ich nur gekommen, um mich für das erstklassige Ausdauertraining zu bedanken, welches du so nett arrangiert hast. Hätte Iruka die Meute nicht aufgehalten, wäre ich jetzt noch am trainieren.“

Sasuke musste fürchterlich husten, da er sich gerade an seinem Tee verschluckte, dabei starrte er den Uzumaki leicht nervös an.

„Ich wüsste nicht was du meinst.“, Sasuke sah stur auf seine Tasse, während Narutos Blick sich von fies auf diabolisch änderte.

//Toll gemacht, Sasuke! Immer weiter so, dann lässt er mich noch auf dem Fest strippen, wenn mir nicht schnell was einfällt...//

Langsam stand der Uzumaki auf und bewegte sich auf den Uchiha zu, dieser war allerdings so beschäftigt mit sich selbst und der Teetasse, dass er nichts bemerkte.

Auf einmal ging alles furchtbar schnell, die Tasse, welche er eben noch in den Händen hielt wurde auf dem Tisch abgestellt, zwei Arme stemmten sich dicht neben seinem Kopf in die Couch und ein ungewohntes Gewicht ruhte mit einem Mal auf seiner Hüfte.

Kapitel 17: Strafe muss sein Teil 2

So hier das neue Kapitel ich wünsche euch viel Spaß damit.

Sein Herz hatte gerade schlapp gemacht zumindest pumpete es kein Blut mehr in sein Hirn, weder denken noch reden noch irgendeine Reaktion war möglich.

// Na warte du mieser kleiner Verräter dir werd ich es zeigen//

Narutos heißer Atem streifte sanft den Hals des Uchiha hinunter als sich sein Mund dem Ohr Sasukes näherte.

Kurz bevor Seine Lippen auf die Ohrmuschel trafen hielt er inne, und ließ noch einmal heißen Atem über die Haut des Schwarz haarigen fließen, sofort zog sich eine Gänsehaut über die Haut des unten sitzenden.

Sasuke hielt mittlerweile die Luft an er konnte einfach nicht mehr die Nähe des Anderen brachte ihn um den Verstand es war einfach zu viel für ihn.

„Weist du Sasuke dass was du heute beim Training gemacht hast, war unglaublich....“

//Was mutig verzweifelt liebenswert beeindruckend..... er wird mich lynchen ich weiß es genau nein er wird mich zu Tode demütigen und dann lynchen//

„Dämlich“

Sasuke wollte gerade zu einer Mischung aus Erklärung Entschuldigung und Schuldzuweisung seitens Naruto ansetzen, doch alles was aus seiner Kehle drang war ein ersticktes Stöhnen.

Denn im selben Moment fuhr der Blondschof mit seiner Zunge genüsslich am Ohr des Uchiha entlang.

Der Schwarzäugige krallte sich in seinem Sitz fest dieses Gefühl war unbeschreiblich. Er hatte das Gefühl als würde flüssiges Feuer an seinem Ohr entlang fließen.

Eine Hand wanderte seine Seite hinab, wand sich wie eine Schlange an seinem Rücken entlang und presste den Körper des jungen Clanerbens näher an den Körper des Besitzers.

„Vier Tage gehörst du noch mir, ich war kurzzeitig geneigt dich die nächsten Tage mehr oder weniger in Ruhe zu lassen nachdem du heute morgen so einen jämmerlichen Anblick geboten hast, aber nein du wolltest mir ein rein würgen...“

Immer fester wurde der Druck auf den Körper des Uchihas, immer heißer dessen Gesicht, hin und her gerissen zwischen diesem Gefühl dem Anderen so nahe zu sein, auf so eine besitzergreifende Art und Weise gefangen zu sein und dem Wunsch im Erdboden zu versinken vor Scham und Panik im Hinblick auf das was gleich folgen würde.

„was soll ich sagen jetzt hab ich es mir anders Überlegt, wenn ich du wäre würde schon mal anfangen zu beten denn bei dem was ich mit dir vor habe wirst du göttlichen Beistand ganz bitter nötig haben morgen früh um 9.00 Uhr geht es los“

Der Kopf des Blonden bewegte sich ein Stück zurück so das nur noch ein Hauch breit platz war zwischen ihren Nasenspitzen.

Zwei azurblaue Meere betrachteten das Gesicht vor sich, die geröteten Wangen, die glasigen Augen die überfordert zurück starrten, die leicht geöffneten Lippen die stoß weise heißen Dunst heraus ließen.

// Ja Sasuke du wirst die Nächsten vier Tage nicht vergessen, du hast es so haben wollen und ich werde deinem Wunsch genüge tun mehr als du es verkraften kannst kein Fangirl wird dich mehr anfassen niemand nie wieder//

„Ich werd tun mit dir wonach es mir gerade beliebt, und du wirst es tun verstanden und nur damit du einen kleinen Vorgeschmack hat.....“

Im selben Moment pressten sich zwei Lippen auf die des Schwarz haarigen, rau, fordernd ja schon fast gewaltsam bahnte sich eine feuchte Zunge Ihren Weg ins innere seiner Mundhöhle.

//...tun was du willst....ist es das was du willst....//

Zögerlich begann Sasuke zu erwidern, mit geschlossenen Augen gab er dem An deren was er forderte.

Dieser Kuss hatte nichts sanftes es lag keinerlei Zärtlichkeit in ihm, es war nur der Beweis dafür das sein Gegenüber tun würde was er angekündigt hatte, das wusste Sasuke. Dennoch legte er immer mehr Hingabe in diesen Moment er wusste selbst nicht warum aber in diesen Sekunden war er bereit alles zu geben was der Blondschopf forderte.

Doch im Selben Moment endete der Kuss so abrupt wie er eingefordert wurde.

„Neun Uhr Morgen früh Fluchtversuche nutzlos“

Sasuke öffnete nicht die Augen das plopp verriet ihm das Naruto soeben verschwunden war.

Nur ein leises Hauchen entwich seinen Lippen.

„Naruto....du Baka“

Kapitel 18: Teil 1 Nachwirkungen

Draußen begannen schon die ersten Sonnenstrahlen durchzubrechen, es muss so 6.00 Uhr sein.

Im Uchiha Anwesen ist es Totenstill.

Alles ist ruhig und friedlich.

Allerdings hat es diese Wirkung nur auf Außen stehende, dem einzigen Bewohner des Hauses kam es jedenfalls so vor als hätte die ganze nacht eine Straßenbaufirma sein Zimmer neu geteert.

In seinem Kopf hämmerte es fürchterlich, wobei er sich jetzt nicht sicher war woher es genau stammte.

Vom schlafmangel der letzten nacht da er die halbe nacht wachgelegen hatte und sich den Kopf darüber zerbrochen hatte was Naruto nun genau vorhatte und wie er sich da noch rauswinden konnte

Oder von der anderen Hälfte die ihn in alle möglichen und unmöglichen Traumszenarien verfrachtet hatte die von Sanften Küssen bis nicht Jugendfreien Schweinereien alles zu bieten hatten.

Völlig übermüdet schleppte sich der Uchiha Sprössling unter die Dusche in der Hoffnung wenigstens ein bisschen Lebensenergie zurück zu erhalten

// Noch drei Stunden dann ist mein Leben zu Ende vielleicht sollte ich mich gleich an Ort und Stelle ersäufen dann hab ich es hinter mir//

Nach einer halben Stunde Heiß Kalt Wasser Behandlung gab Sasuke es auf auch nur ein bisschen wacher zu werden sein Hirn weigerte sich offensichtlich standhaft aus seinem Delirium zu erwachen.

Mit einem Handtuch auf den Haaren und einem um der Hüfte schleppte er sich runter und lies sich auf seine Couch fallen.

//Nur fünf Minuten denn geh ich Frühstück nur.....noch....//

Punkt Neun Uhr klingelte es an der Tür des Uchiha Anwesens.

Ein voller Energie geladener Blondschoopf stand davor bereit Sasuke quer durch ganz Konoha zu schleifen und ihn in jeden Fummel zu stecken den er Finden konnte.

Diese Idee kam ihm auf dem Hinweg als er an einigen Schaufenstern vorbeilief. Ein Paar Favoriten hatte er schon ausgemacht, er freute sich diebisch.

Er klingelte nochmal..... und nochmal.....

// Er wird doch nicht schon wieder versuchen sich vor mir zu verstecken oder ist er wirklich abgehaun.....//

Im Inneren des Hauses allerdings trottete eine leicht nach vorn gebeugte Gestalt zur

Tür.

Mehr schlafwandelnd als wach wurde die Türklinke nach unten gedrückt, um dem lärm der Klingel ein Ende zu bereiten.

Völlig in Gedanken merkte Naruto erst gar nicht, dass sich die Tür vor ihm geöffnet hatte.

Erst ein leises Murren, welches vom Besitzer des Anwesens ausgestoßen wurde, holte den Uzumaki wieder aus seinen Grübeleien.

„Was zum.....Sasuke???“

Vor ihm stand Sasuke, zumindest ging er mal davon aus, dass was da vor ihm stand, Sasuke sein müsste.

Leicht vorn über gebeugt, mit hängendem Kopf und Schultern, die Haare wild am Gesicht klebend.

Eines der Tücher am Hals baumelnd, dass andere mehr oder weniger um die Hüfte geschlungen.

Aus dem Gewirr von Haaren schielte ein, von Augenrädern eingerahmtes Auge hervor.

„Hm“ mehr gab der Schwarzäugige nicht von sich.

Gut im Moment machte er auch nicht wirklich den Eindruck als ob er überhaupt der Sprache mächtig war.

Mit einer Mischung aus Mitleid, Verwunderung, Grusel, und nicht ganz sauberen Gedanken musterte er den Uchiha vor sich.

// Was ist denn mit dem heute Nacht passiert, der sieht aus als hätte ihn was angefallen //

„Sasuke alles ok??“

„mh“

„Ist heute Nacht was passiert“

„Mhmg“

„Kannst du sprechen??“

„Hm“

„Wenn du das hier abziehst um dich vor deiner Strafe zu drücken, kannst du das gleich wieder vergessen, dass zieht nicht ich schleif dich so oder so mit“

„mh“

Während der gesamten 'Unterhaltung' hat der Schwarzhaarige keinerlei körperliche Regung gezeigt,
so langsam fragte sich Naruto ob der Andere das wirklich nur vortäuschte oder wirklich noch im Delirium vor sich hin vegetierte.

// Das lässt sich leicht raus finden//

„Sasuke bist du bereit dich mit mir Arm in Arm ins Shoppingvergnügen zu stürzen, um für dich ein passendes Kleid zu finden“

„mh“ Keine Reaktion

„Gib zu in Wirklichkeit bist du Stock Schwul und findest mich unwiderstehlich“

„mh“ immer noch keine Regung

//Der pennt wirklich noch....//

„Und du hast halb Nackt die Tür aufgemacht, weil dich das gestern so geil gemacht hat und nun von mir richtig durchgenommen werden willst, am liebsten gleich hier im Hausflur??“

„hm“(Wenn der wüsste wie nah er dran ist^^)

//Ok....der pennt nicht, der ist Tod//

Kapitel 19: Nachwirkungen Teil 2

Ich weiß ist nur ein ministück und hat ein furchbar gemeines Ende aber ich Hoffe es gefällt euch trotzdem ^^

Naruto musterte gerade fassungslos den völlig weggetretenen Sasuke ,als bei diesem gerade die letzten Sinne schwanden mit einem letzten „hm“ sank der nämlich gerade vor Naruto auf die Knie und war gerade am zur Seite Kippen als der Blonde ihn reflexartig auffing.

//Das darf doch alles nicht wahr sein was zum Teufel hat der die ganze Nacht gemacht das er so fertig ist//

Mit einer Mischung aus Sorge und Unmut über die Tatsache, dass er seine shopping Pläne wohl vorerst auf Eis legen musste, hob er den Schwarz haarigen hoch und trug ihn erst mal in die Richtung in der er das Wohnzimmer vermutete.

Als er nach zwei Fehlversuchen endlich das Wohnzimmer gefunden hatte lies er Sasuke auf die Couch sinken.

//Der ist echt unglaublich einfach im stehen einschlafen, wobei richtig wach war er ja eh nich...//

Naruto begann den vor ihm liegenden zu mustern.

Sasuke lag auf dem Rücken, eine Hand lag auf seinem Bauch, die andere hing von der Couch herunter auf den Boden, den Kopf hatte er leicht zur in Narutos Richtung geneigt, seine Lippen waren leicht geöffnet und zuckten ab und zu ganz leicht.

Das Handtuch welches er um die Hüften trägt war mittlerweile so tief gerutscht, dass es gerade noch so das nötigste verdeckte das andere Handtuch lag irgendwo auf dem Boden.

Wie gebannt und mit schon leicht perversen Gedanken, klebten die azurblauen Augen an dem Schlafenden, als dieser begann an seiner Unterlippe zu saugen und leicht das Gesicht zu verziehen.

(Ja meine Lieben wer hätts gedacht, Sasulein träumt wieder xD)

Naruto wollte gerade die Haare aus Sasukes Gesicht entfernen um die Mimik des anderen besser verfolgen zu können als dieser wie aus dem nichts, seine Hand hervor schnellen ließ und Naruto am Arm packte.

Vor Schreck wäre dem Blondem fast das Herz stehen geblieben, mit geweiteten Augen und angehaltenem Atem betrachtete dieser nun das Schauspiel welches sich ihm gerade bot.

Langsam zog der Uchiha die beschlagnahmte Hand zu sich, und ohne Vorwarnung begann er an Narutos Zeigefinger zu nuckeln.

Sofort überrollte den Blonden eine Gänsehaut.

// Ich dreh durch, wenn er nicht sofort damit aufhört.....//

Doch dieser machte überhaupt keine Anstalten sein tun zu unterbrechen, im Gegenteil, immer stärker begann er an dem Finger zu saugen, begann mit der Zunge die Spitze zu umkreisen...

//Scheiße von was träumt der Irre eigentlich da, man könnte meinen..... ne das ist unmöglich//

Gerade so konnte sich Naruto ein Stöhnen verkneifen, als sich das nächste Problem anfang aufzubauen.

//...Gott Scheiße Bitte nicht.....//

Sein Körper schien es in diesem Moment wohl für eine ausgesprochen gute Idee zu halten sämtliches Blut, was der Blonde eigentlich zum denken hätte gebrauchen können, in einen tiefer gelegen Region zu pumpen.

(Klein Naruto meldet sich zum Dienst)

Schon begann sich der Stoff seiner Hose anzuspannen, was den Druck nur noch verstärkte.

// Verflucht warum macht mich das so scharf.....das ist nur Sasuke.....ich kann doch nicht.....ich.....ach scheiß drauf selber Schuld,er bekommt eh nix mit.....hoffe ich//

Ja ich weis der abbruch hier ist sardistisch aber es geht gaaaanz bald weiter ^^cucu